

SpaceLogic KNX Hybrid-Modul

LSS100400

Benutzerhandbuch

In diesem Dokument wird die SpaceLogic KNX Hybrid-Lösung beschrieben (Funktionen und Benutzeroberfläche), die aus einem DIN-Gerät und dem Plugin besteht.

Veröffentlichungsdatum: 05/2025



Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	4
Bevor Sie beginnen	5
Start und Test.....	6
Betrieb und Einstellungen	7
Über das Handbuch.....	8
Einführung.....	10
Workflow.....	12
Aktualisierung der Firmware des Hybrid-Moduls	13
Erste Schritte	14
Neue Wisen für KNX/spaceLYnk-Installation	14
Bestehende Wisen für KNX/spaceLYnk-Installation.....	15
Startseite öffnen	16
Geräte.....	17
Vorbereitung des Moduls für die Kopplung.....	17
Gerät koppeln	18
Geräte-Kopplungsmodus	19
Gerät zurücksetzen	20
Geräteaktionen	20
Hilfe	21
Aktualisierung der Geräte-Firmware	21
Beitritt über dieses Gerät zulassen	22
Gerät identifizieren.....	22
Geräteinformationen	22
Gerätesteuerung und -status	23
Einstellen der Geräteparameter	24
Gerätekonfiguration	27
ZigBee-Geräte löschen	37
Erweiterte Gerätefunktionalität.....	37
Touch-Visualisierung.....	39
Gruppen	40
Überwachung	41
Konfiguration	42
Installationscode hinzufügen.....	43
Netzwerkzuordnung	44
Protokolle	45
Unterstützte Geräte	46
Stellantriebe.....	46
Batterie-Drucktaster.....	49
PIR/Aktoren	49
Sensoren	49
Steckdosen.....	50
Thermostate.....	50
Elko Smart	50
Lizenzinformation.....	53

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.



GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.



WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.



VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Bevor Sie beginnen

Dieses Produkt nicht mit Maschinen ohne effektive Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verwenden. Das Fehlen effektiver Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum einer Maschine kann schwere Verletzungen des Bedienpersonals zur Folge haben.

WARNUNG

UNBEAUF SICHTIGTE GERÄTE

- Diese Software und zugehörige Automatisierungsgeräte nicht an Maschinen verwenden, die nicht über Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verfügen.
- Greifen Sie bei laufendem Betrieb nicht in das Gerät.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Dieses Automatisierungsgerät und die zugehörige Software dienen zur Steuerung verschiedener industrieller Prozesse. Der Typ bzw. das Modell des für die jeweilige Anwendung geeigneten Automatisierungsgeräts ist von mehreren Faktoren abhängig, z. B. von der benötigten Steuerungsfunktion, der erforderlichen Schutzklasse, den Produktionsverfahren, außergewöhnlichen Bedingungen, behördlichen Vorschriften usw. Für einige Anwendungen werden möglicherweise mehrere Prozessoren benötigt, z. B. für ein Backup-/Redundanzsystem.

Nur Sie als Benutzer, Maschinenbauer oder -integrator sind mit allen Bedingungen und Faktoren vertraut, die bei der Installation, der Einrichtung, dem Betrieb und der Wartung der Maschine bzw. des Prozesses zum Tragen kommen. Demzufolge sind allein Sie in der Lage, die Automatisierungskomponenten und zugehörigen Sicherheitsvorkehrungen und Verriegelungen zu identifizieren, die einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten. Bei der Auswahl der Automatisierungs- und Steuerungsgeräte sowie der zugehörigen Software für eine bestimmte Anwendung sind die einschlägigen örtlichen und landesspezifischen Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Das National Safety Council's Accident Prevention Manual (Handbuch zur Unfallverhütung; in den USA landesweit anerkannt) enthält ebenfalls zahlreiche nützliche Hinweise.

Für einige Anwendungen, z. B. Verpackungsmaschinen, sind zusätzliche Vorrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals wie beispielsweise Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum erforderlich. Diese Vorrichtungen werden benötigt, wenn das Bedienpersonal mit den Händen oder anderen Körperteilen in den Quetschbereich oder andere Gefahrenbereiche gelangen kann und somit einer potenziellen schweren Verletzungsgefahr ausgesetzt ist. Software-Produkte allein können das Bedienpersonal nicht vor Verletzungen schützen. Die Software kann daher nicht als Ersatz für Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme der Anlage sicherstellen, dass alle zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen mechanischen/elektronischen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen installiert und funktionsfähig sind. Alle zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen müssen mit dem zugehörigen Automatisierungsgerät und der Softwareprogrammierung koordiniert werden.

HINWEIS: Die Koordinierung der zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen mechanischen/elektronischen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen geht über den Umfang der Funktionsbaustein-Bibliothek, des System-Benutzerhandbuchs oder andere in dieser Dokumentation genannten Implementierungen hinaus.

Start und Test

Vor der Verwendung elektrischer Steuerungs- und Automatisierungsgeräte ist das System zur Überprüfung der einwandfreien Funktionsbereitschaft einem Anlauftest zu unterziehen. Dieser Test muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Um einen vollständigen und erfolgreichen Test zu gewährleisten, müssen die entsprechenden Vorkehrungen getroffen und genügend Zeit eingeplant werden.

▲ WARNUNG

GEFAHR BEIM GERÄTEBETRIEB

- Überprüfen Sie, ob alle Installations- und Einrichtungsverfahren vollständig durchgeführt wurden.
- Vor der Durchführung von Funktionstests sämtliche Blöcke oder andere vorübergehende Transportsicherungen von den Anlagekomponenten entfernen.
- Entfernen Sie Werkzeuge, Messgeräte und Verschmutzungen vom Gerät.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Führen Sie alle in der Dokumentation des Geräts empfohlenen Anlauftests durch. Die gesamte Dokumentation zur späteren Verwendung aufbewahren.

Softwaretests müssen sowohl in simulierten als auch in realen Umgebungen stattfinden.

Sicherstellen, dass in dem komplett installierten System keine Kurzschlüsse anliegen und nur solche Erdungen installiert sind, die den örtlichen Vorschriften entsprechen (z. B. gemäß dem National Electrical Code in den USA). Wenn Hochspannungsprüfungen erforderlich sind, beachten Sie die Empfehlungen in der Gerätedokumentation, um eine versehentliche Beschädigung zu verhindern.

Vor dem Einschalten der Anlage:

- Entfernen Sie Werkzeuge, Messgeräte und Verschmutzungen vom Gerät.
- Schließen Sie die Gehäusetür des Geräts.
- Alle temporären Erdungen der eingehenden Stromleitungen entfernen.
- Führen Sie alle vom Hersteller empfohlenen Anlauftests durch.

Betrieb und Einstellungen

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen stammen aus der NEMA Standards Publication ICS 7.1-1995:

(Im Falle einer Abweichung oder eines Widerspruchs zwischen einer Übersetzung und dem englischen Original hat der Originaltext in der englischen Sprache Vorrang.)

- Ungeachtet der bei der Entwicklung und Fabrikation von Anlagen oder bei der Auswahl und Bemessung von Komponenten angewandten Sorgfalt, kann der unsachgemäße Betrieb solcher Anlagen Gefahren mit sich bringen.
- Gelegentlich kann es zu fehlerhaften Einstellungen kommen, die zu einem unbefriedigenden oder unsicheren Betrieb führen. Für Funktionseinstellungen stets die Herstelleranweisungen zu Rate ziehen. Das Personal, das Zugang zu diesen Einstellungen hat, muss mit den Anweisungen des Anlagenherstellers und den mit der elektrischen Anlage verwendeten Maschinen vertraut sein.
- Nur die vom Bediener unbedingt vorzunehmenden betriebspezifischen Einstellungen sollten für den Bediener zugänglich sein. Der Zugriff auf andere Steuerungsfunktionen sollte eingeschränkt sein, um unbefugte Änderungen der Betriebskenngrößen zu vermeiden.

Über das Handbuch

Ziel dieses Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die SpaceLogic KNX Hybrid Lösung (Funktionen und Benutzeroberfläche), die aus einem DIN-Gerät und dem Plugin besteht.

Gültigkeitsbereich

Dieses Benutzerhandbuch gilt für das Hybrid Plugin und das LSS100400 SpaceLogic KNX Hybrid Modul. Es enthält detaillierte Anweisungen zur Installation, Konfiguration und Nutzung dieser Komponenten. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version dieses Dokuments verwenden, um auf die aktuellsten Informationen und Funktionen zugreifen zu können. Für Updates oder zusätzliche Unterstützung besuchen Sie bitte die offizielle Website von Schneider Electric.

Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren hat sich durch die wachsende Anzahl an vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen das Potenzial für Cyberbedrohungen wie unbefugter Zugriff, Datenverletzungen und Betriebsunterbrechungen entsprechend erhöht. Sie müssen daher alle möglichen Maßnahmen zur Cybersicherheit in Betracht ziehen, um Anlagen und Systeme vor solchen Bedrohungen zu schützen.

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Schneider Electric-Produkte zu gewährleisten, ist es in Ihrem Interesse, die Best Practices für die Cybersicherheit umzusetzen, die im Dokument [Cybersecurity Best Practices](#) beschrieben sind.

Schneider Electric bietet zusätzliche Informationen und Unterstützung:

- Abonnieren Sie den [Sicherheits-Newsletter](#) von Schneider Electric.
- Besuchen Sie die Webseite [Cybersecurity Support Portal](#), um:
 - Sicherheitshinweise zu suchen
 - Schwachstellen und Vorfälle zu melden
- Besuchen Sie die Webseite [Schneider Electric Cybersecurity and Data Protection Posture](#), um:
 - auf den Cybersicherheitsstatus zuzugreifen
 - mehr über Cybersicherheit in der Cybersecurity Academy zu erfahren
 - die Cybersicherheits-Services von Schneider Electric zu entdecken

Verfügbare Sprachen des Dokuments

Dieses Dokument ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch
- Deutsch

Weiterführende Dokumentation

SpaceLogic KNX Hybridmodul, LSS100400, Installation und Anschluss

Um Dokumente online zu finden, besuchen Sie das Schneider Electric Download-Center (www.se.com/ww/en/download/).

Informationen zu nicht-inklusive oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Marken

Dieses Handbuch bezieht sich auf System- und Markennamen, die Marken der jeweiligen Eigentümer sind.

- Die Zigbee-Allianz wird jetzt in CSA Connectivity Standards Alliance umbenannt: <https://csa-iot.org/>.
- Apple® und App Store® sind Markennamen oder eingetragene Marken von Apple Inc.
- Google Play™ Store und Android™ sind Markennamen oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Wi-Fi® ist ein eingetragener Markenname der Wi-Fi Alliance®.
- Wiser™ ist eine Marke und Eigentum von Schneider Electric, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen.

Andere Marken und eingetragene Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Einführung

Dieses Dokument beschreibt das Hybrid-Plugin, die LSS100400 SpaceLogic KNX Hybrid-Modulfunktionen und die Benutzeroberfläche.

Das LSS100400 SpaceLogic KNX Hybrid-Modul (nachfolgend Hybrid-Modul genannt) ist ein Gerät, das eine drahtlose Verbindung zu Wiser für KNX- und spaceLYnk-Logik-Controllern herstellt und ihnen ermöglicht, ZigBee®-Funkgeräte zu integrieren.

Hauptfunktionen

- Unterstützt die meisten Geräte aus dem Wiser Wireless-Kataloggeräte von Schneider Electric (unterstützte Geräte können je nach Land variieren und werden kontinuierlich erweitert).
- Konzipiert für Wohn- und Gewerbeinstallationen.
- Unterstützt maximal 50 direkt im System verbundene ZigBee-Geräte.

Integration

- Wiser für KNX und spaceLYnk sind Multiprotokoll-Logik-Controller (KNX, Modbus, BACnet...).
- Durch das Hinzufügen eines Hybrid-Moduls können Sie ZigBee-Funkgeräte integrieren, die über das ZigBee 3.0-Protokoll kommunizieren.

Schritte zur Integration von ZigBee-Geräten

1. Laden Sie das Hybrid-Plugin aus dem Marketplace Ihres Wiser for KNX/ spaceLYnk Controllers herunter.
2. Koppeln Sie die ZigBee-Geräte.
3. Alle Konfigurationsschritte werden im Plugin durchgeführt, das auf dem Controller läuft. Es wird keine zusätzliche Software benötigt.
4. Steuern Sie Ihre ZigBee-Geräte über Ihre KNX-Installation und umgekehrt (bidirektionale Kommunikation).
5. Wiser Für KNX Nutzer können ihre ZigBee-Geräte über die mobile Wiser KNX-App (Android und iOS) steuern. Die Bedienungsanleitung für die App finden Sie [hier](#).

Wichtige Hinweise

ZigBee-Geräte erstellen ein Mesh-Netzwerk, das die Kommunikation zwischen ihnen ermöglicht.

- Netzbetriebene drahtlose Geräte fungieren als Router und leiten Informationen an andere drahtlose Geräte weiter.
- Batteriebetriebene Geräte fungieren nicht als Router.

Beachten Sie Folgendes bei der Installation Ihres Geräts:

- Installationsumgebung: In Häusern mit mehreren Etagen, in Höhlen oder Metallgehäusen sowie in Gebäuden mit großen Flächen kann es zu Kommunikationsproblemen zwischen ZigBee-Geräten kommen.

- **Lösungen:**

- Schließen Sie die Antenne an und installieren Sie sie außerhalb des Schaltschranks.
- Um das Mesh-Netzwerk zu erweitern, fügen Sie ein netzbetriebenes Gerät dazwischen hinzu (z. B. eine Steckdose, einen Smart Plug, ein Micromodul-Relais usw.).



Hybrid-Modul im Schaltschrank

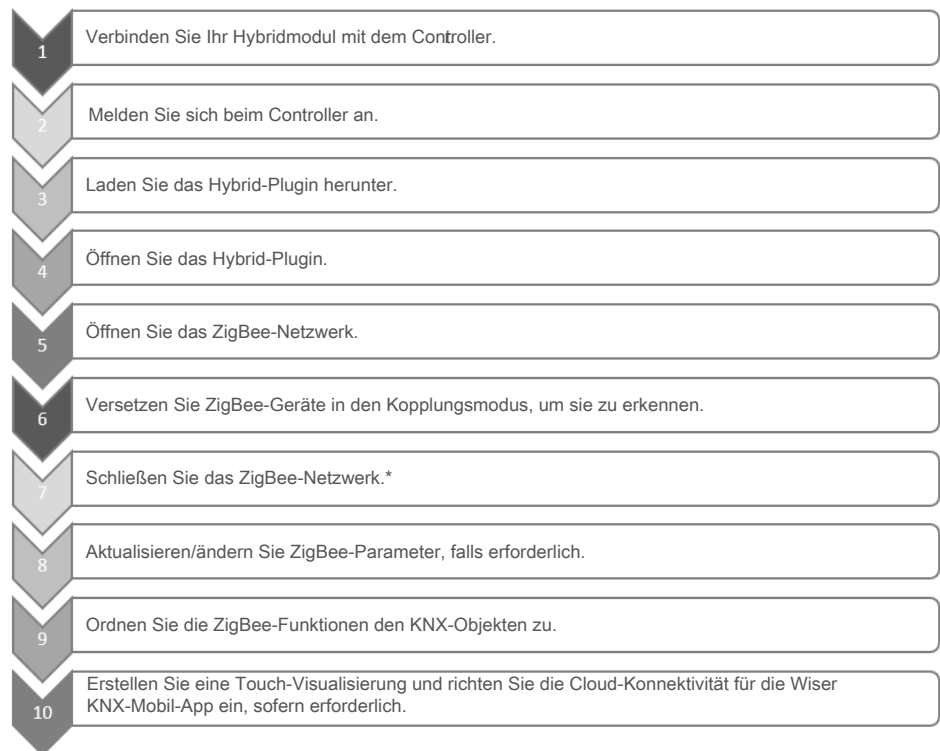


Modulantenne außerhalb des Schaltschranks

Das Gehäuse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch gereinigt werden; verwenden Sie keine Reinigungsmittel, insbesondere keinen Alkohol.

Workflow

Diese Übersicht zeigt den Ablauf des gesamten Inbetriebnahmeprozesses des Hybrid-Moduls bis zur Visualisierung und Integration in den Wiser-KNX.



*Wenn das ZigBee -Gerät mit der Aktualisierung seiner Firmware beginnt, schließt das Netzwerk und andere ZigBee-Geräte werden nicht in der Liste der erkannten ZigBee-Geräte aufgeführt.

Die Aktualisierung der Firmware kann bis zu 20 Minuten dauern.

Öffnen Sie nach Abschluss der Firmwareaktualisierung das Netzwerk erneut und setzen Sie die Kopplung der anderen ZigBee -Geräte fort.

Aktualisierung der Firmware des Hybrid-Moduls

Die Firmware wird als Teil des Hybrid-Plugins bereitgestellt. Nachdem Sie das Hybrid-Modul mit Ihrem Controller verbunden haben und das Hybrid-Plugin heruntergeladen haben, wird automatisch ein Firmware-Update ausgelöst, um neue Funktionen (neue Geräte, neue Funktionen) und Sicherheitspatches bereitzustellen.

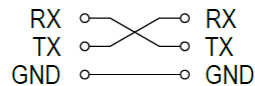
Die Versionsnummer der Modul-Firmware wird unter **Konfiguration** in der unteren linken Ecke des Bildschirms angezeigt (*Konfiguration, Seite 42*). Wenn Sie über VPN verbunden sind, sind diese Informationen nicht sichtbar.

Erste Schritte

Sie benötigen einen Wiser für KNX oder einen spaceLYnk-Controller für den Betrieb des Hybrid-Moduls.

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Hybrid-Plugins im Wiser für den KNX- oder spaceLYnk-Controller, dass Ihr Hybrid-Modul folgende Voraussetzungen erfüllt:

- MIT STROM VERSORGT: Das Gerät wird mit 24 V DC versorgt.
- ORDNUNGSGEMÄSS MIT DEM CONTROLLER VERDRAHTET: Sie müssen die RX- und TX-Kabel, wie in der Abbildung gezeigt, kreuzen.



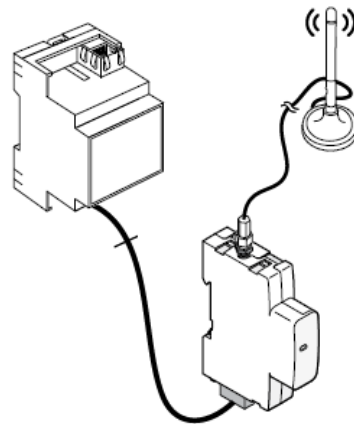
Detaillierte Informationen zur Verdrahtung finden Sie in der Installationsanleitung des Hybrid Moduls.

Sie benötigen einen Standard-Webbrowser, um mit der Konfigurationssoftware der Logikcontroller, dem Plugin und der Einrichtung des Hybrid-Moduls zu arbeiten.

Empfohlene Browser:

- Chrome Version 118.0.5993.89 (Official Build) 64-bit
- Firefox Version 118.0.2 (64-Bit)
- Safari Version 15.6.1

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Logikcontroller über eine Firmwareversion von mindestens 2.8.3 (oder höher) verfügt.



Neue Wiser für KNX/spaceLYnk-Installation

In Ihrem Webbrowser:

1. Geben Sie die Standard-IP-Adresse 192.168.0.10 in die Adressleiste Ihres Webbrowsers ein.
2. Klicken Sie auf **Eingeben**.
3. Geben Sie die Standard-Anmeldedaten ein und klicken Sie auf **Eingeben**.
 - Benutzername: **admin**
 - Kennwort: **admin**

Sie werden aufgefordert, Ihr Kennwort zu ändern. Geben Sie es ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Ihr neues Passwort muss mindestens eines der folgenden Zeichen enthalten:

- Großbuchstabe
- Kleinbuchstaben
- Ziffer
- Sonderzeichen

Die Mindestlänge beträgt 8 Zeichen.

Bestehende Wiser für KNX/spaceLYnk-Installation

In Ihrem Webbrowser:

1. Geben Sie die für Ihren Controller definierte IP-Adresse in die Adressleiste des Webbrowsers ein.
2. Klicken Sie auf **Eingeben**.
3. Geben Sie Ihre bestehenden Anmeldedaten ein und klicken Sie auf **Enter**.
Es ist zwingend erforderlich, mit dem Administrationskonto darauf zuzugreifen.
 - Benutzername: **admin**
 - Passwort: ...

Startseite öffnen

Das folgende Verfahren ist für neue und bestehende Installationen identisch. Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie im nächsten Schritt zur Startseite.



HINWEIS: Es wird empfohlen, dass Sie über die neueste Firmware in Ihrem Controller verfügen.

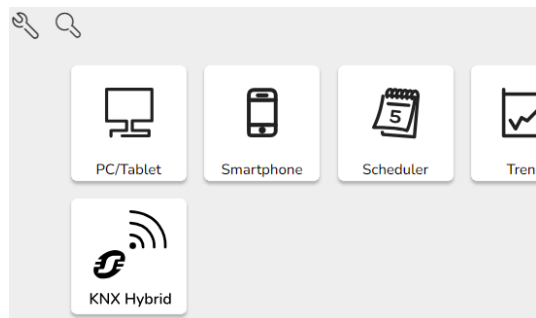
Installieren Sie das Hybrid-Plugin zur Konfiguration Ihrer Drahtlosgeräte:

1. Klicken Sie auf  in die obere rechte Ecke.
2. Eine Liste der verfügbaren Applikationen, die Sie installieren können, wird geöffnet.
3. Suchen Sie das Hybrid Plugin und klicken Sie auf das Download-Symbol am Zeilenende.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um das Plugin zu installieren.

Sie können das Plugin auch aus einer Datei auf Ihrem Computer installieren (z. B. wenn Ihr Controller keine Internetverbindung hat).

Das Hybrid-Plugin wird in Ihrer Liste der installierten Elemente angezeigt.

Wenn Sie zur Startseite zurückkehren, sehen Sie das Hybrid-Plugin-Symbol unter Ihren verfügbaren Anwendungen als KNX Hybrid:



Geräte

Vorbereitung des Moduls für die Kopplung

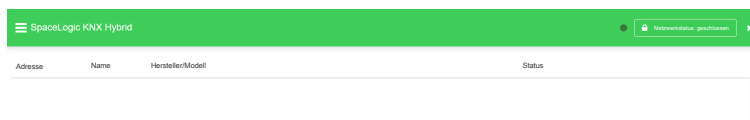
Nachdem Sie das Hybrid-Plugin auf dem Controller installiert haben, können Sie Ihre drahtlosen Geräte mit dem Controller koppeln. Sie können Parameter und Kommunikationsobjekte für jedes Gerät ändern.

1. Öffnen Sie Ihren Browser und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Controller her.
2. Klicken Sie auf das KNX-Hybrid-Symbol auf der Startseite. Dies führt Sie zur Startseite des Plugins, auf der eine Liste der drahtlosen Geräte angezeigt wird.



KNX-Hybrid-Symbol auf der Startseite

Wenn Sie noch keine Drahtlosgeräte hinzugefügt haben, ist die Liste leer.



Plugin-Startseite

Stellen Sie sicher, dass die Hybrid-Modulfunktionalitätsanzeige oben rechts auf der Startseite grün ist (●). Wenn die Anzeige rot ist oder wenn die **Netzwerkstatus**-Taste daneben fehlt, funktioniert das Hybrid-Modul nicht ordnungsgemäß und Sie müssen den Controller neu starten.

HINWEIS: Wenn Sie über VPN aus der Ferne auf das Modul zugreifen, blinkt die Anzeige rot und die **Netzwerkstatus**-Taste fehlt, auch wenn das Modul funktioniert. Sie können das Netzwerk nicht aus der Ferne öffnen und schließen.

Wenn keine Kommunikation besteht und die Installation nicht funktioniert, führen Sie die folgende Schritte aus:

Starten Sie Ihren Controller neu:

1. Schließen Sie das Plugin Hybrid mit dem Kreuz oben rechts.
2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Konfigurator** → **System** → **System**.
3. Wählen Sie **Neustart** aus dem Menü.

Nach dem Neustart des Controllers:

1. Kehren Sie zur Startseite zurück.
2. Bereiten Sie das Drahtlosgerät vor, das Sie koppeln möchten.

HINWEIS: Wenn ein Neustart nicht hilfreich ist, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Gerät koppeln

Wenn das Drahtlosgerät batteriebetrieben ist, stellen Sie sicher, dass sich im Inneren eine Batterie befindet, und entfernen Sie die Kunststoff-Folie von der Batterie. Wenn das Gerät mit Netzstrom versorgt wird, stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß an das Netz angeschlossen ist.

Suchen Sie die Reset/Setup-Taste auf der Rückseite Ihres Geräts. Mit dieser Schaltfläche können Sie Ihr Gerät koppeln und zurücksetzen.

HINWEIS: Wenn Ihr ZigBee-Gerät nicht über diese Schaltfläche verfügt, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch des Geräts.

Sie können die Geräte auch mit dem Schneider Electric eConfigure-Software-Tool in Betrieb nehmen (siehe mehr hier https://www.se.com/ww/en/download/document/eConfigure_ETS5_Lite175/).

Sie müssen Ihr Netzwerk öffnen, um das ZigBee-Drahtlosgerät hinzuzufügen.

1. Klicken Sie auf **Netzwerkstatus** oben rechts. Das Dialogfeld "Netzwerkstatus ändern" wird angezeigt:

Netzwerkstatus in „offen“ ändern?

Neue Geräte können in das Netzwerk eingebunden werden.

Sie müssen das Netzwerk manuell schließen, sobald alle Geräte verbunden sind.

Ja

Nein

2. Klicken Sie auf **Ja**, um den Netzwerkstatus in **Offen** zu ändern.
3. Stellen Sie Ihr Gerät auf den Kopplungsmodus (siehe Geräte-Kopplungsmodus, Seite 19).

HINWEIS:

Das in Betrieb genommene Drahtlosgeräts blinkt nach einem Dreifachklick orange. Wenn das Netzwerk geöffnet ist, blinkt Ihr Gerät einige Sekunden lang grün und eine neue Gerätereihe wird im Plugin angezeigt. Ihr Gerät ist gekoppelt.

Adresse: Kurze und lange Adresse des Geräts

Hersteller/Modell: Geräteidentifikation

Status: Uhrzeit, zu der das letzte Telegramm gesendet wurde

WICHTIG: Es wird empfohlen, den Kopplungsprozess Ihres ZigBee-Geräts im Benutzerhandbuch des Geräts nachzuschlagen. Der Kopplungsprozess kann zwischen den Geräten variieren.

4. Wenn Sie keine weiteren Geräte hinzufügen, schließen Sie das Netzwerk. Klicken Sie auf **Netzwerkstatus** oben rechts erneut und klicken Sie auf **Ja**, um den Netzwerkstatus in **Geschlossen** zu ändern.

Netzwerkstatus in „geschlossen“ ändern?

Neue Geräte können nicht in das Netzwerk eingebunden werden

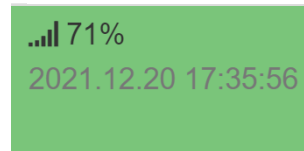
Ja

Nein

HINWEIS: Das Netzwerk schließt automatisch 10 Minuten nach dem Öffnen. Sie können dieses Intervall verlängern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in *Konfiguration*, Seite 42.

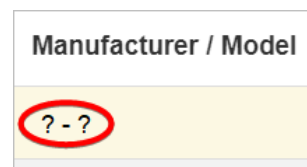
HINWEIS: Der grüne Hintergrund der Statusspalte bedeutet, dass Daten gesendet oder aktualisiert werden.

Status



Unvollständige Inbetriebnahme der Batteriegeräte

Bei Fragezeichen im **Hersteller/Modell** in der Gerätereihe nach der Inbetriebnahme ist das Gerät nicht ordnungsgemäß in Betrieb genommen, auch wenn es so aussieht.



Eine solche Vorrichtung würde nicht richtig funktionieren. Wenn dies geschieht, löschen Sie das Gerät aus der Geräteliste und konfigurieren Sie es erneut. Es ist möglich, dass Sie Ihr Gerät wiederholt in Betrieb nehmen müssen.

Vergessen Sie nicht, Ihr Gerät vor dem Löschen zu aktivieren.

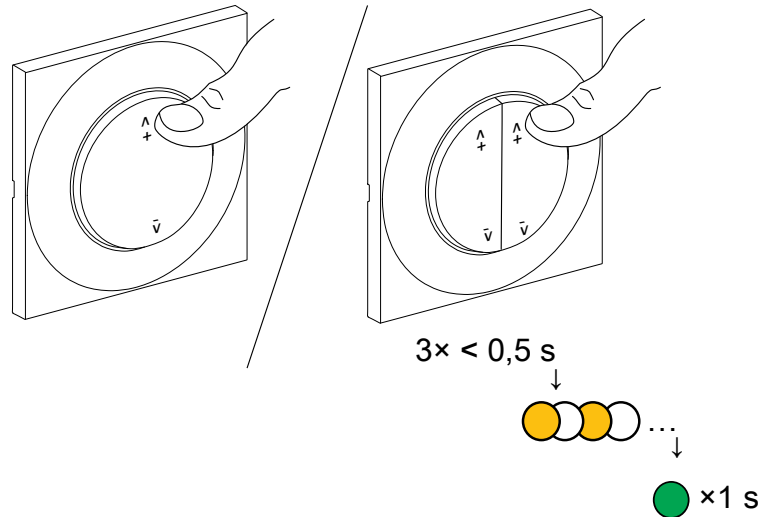
Geräte-Kopplungsmodus

Um das Gerät mit dem Controller zu koppeln, müssen Sie es in den Kopplungsmodus versetzen.

Drücken Sie die Reset/Setup-Taste dreimal kurz, bis die LED an der Vorderseite orange zu blinken beginnt.

Das Gerät befindet sich im Kopplungsmodus.

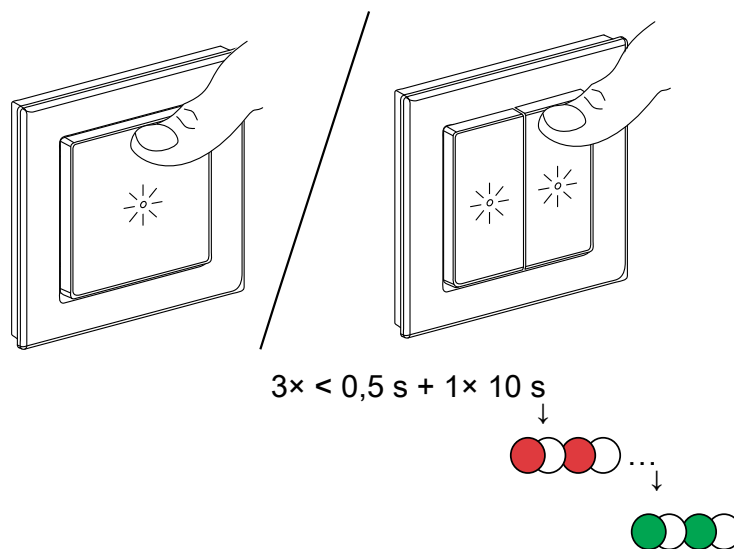
HINWEIS: Wenn Ihr Gerät grün blinkt, ist es bereits gekoppelt. Wenn Sie Ihr Gerät erneut oder mit einem anderen Gerät koppeln möchten, setzen Sie es zuerst zurück und wiederholen Sie den Kopplungsprozess.



HINWEIS: Weitere Informationen zur Kopplung Ihres Drahtlosgeräts finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

Gerät zurücksetzen

Bei den meisten Wiser-Drahtlosgeräten müssen Sie die Taste dreimal kurz und dann einmal 10 Sekunden lang drücken, um sie zurückzusetzen. Die vordere LED beginnt langsam rot zu blinken.



HINWEIS: Weitere Informationen zum Zurücksetzen des Drahtlosgeräts finden Sie im Benutzerhandbuch.

Geräteaktionen

Am Ende jeder Gerätelinie befinden sich sieben Symbole. Wenn Sie auf diese Symbole klicken, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Aktualisierung der Gerätefirmware
- Verbindung über dieses Gerät erlauben.
- Gerät identifizieren
- Geräteinformationen anziehen.
- Gerätesteuerung und -status einstellen
- Geräteparameter einstellen

- Gerät konfigurieren
- Gerät löschen



Hilfe

Wenn Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Bildschirms über der Geräteliste klicken, sehen Sie einen **Hilfe** -Bereich, in dem Sie eine Beschreibung jedes Aktionssymbols und der Hintergrundfarbe für den Gerätestatus finden.

Hilfe

Gerätestatus

Konfiguriert und betriebsbereit

Nicht konfiguriert

Firmware-Upgrade verfügbar

Firmware-Aktualisierung läuft

Netzwerk verlassen

-  Firmware-Aktualisierung
-  Gerät identifizieren
-  Geräteinformationen
-  Steuerung & Status
-  Parameter
-  Konfigurieren
-  Löschen

Schließen

Aktualisierung der Geräte-Firmware

Standardmäßig ist die automatische Aktualisierung der Gerätefirmware deaktiviert. Mit dem Symbol zur **Firmware-Aktualisierung** können Sie die Geräte-Firmware manuell aktualisieren.



Neue Firmware ist verfügbar.



Für das Gerät ist keine neue Firmware verfügbar.

HINWEIS: Nach der Inbetriebnahme des Geräts wird die Schaltfläche für die Firmwareaktualisierung für einige Zeit deaktiviert, selbst wenn eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist. Es dauert in der Regel einige Minuten, bis die Aktualisierungsschaltfläche aktiv wird.

Wenn neue Firmware für das Gerät verfügbar ist (das Gerät ist blau gefärbt), können Sie die Firmware-Aktualisierung starten:

Klicken Sie auf  > **Ja** > Wenn Sie ein Batteriegerät aktualisieren möchten, interagieren Sie mit ihm, um es zu aktivieren > klicken Sie auf **Fortfahren**.

Das Gerät wird grün (**Firmware-Aktualisierung läuft**) und dann weiß (**konfiguriert und betriebsbereit**). Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.

HINWEIS: Sie können jeweils nur ein Gerät manuell aktualisieren.

Wenn Sie die Firmware Ihres Geräts nicht manuell aktualisieren möchten, aktivieren Sie die automatische Firmware-Aktualisierung Ihres Geräts wie folgt:

Klicken Sie auf  > kreuzen Sie **Automatische Firmware-Aktualisierung aktivieren** an.

Die Firmware Ihres Geräts wird automatisch aktualisiert, sobald ein Firmware-Update verfügbar ist. Informationen zur Firmware-Version Ihres Geräts finden Sie, wenn Sie auf  neben Ihrem Gerät klicken (Geräteinformationen, Seite 22).

HINWEIS: Die **Netzwerkstatus**-Schaltfläche zum Öffnen und Schließen des Netzwerks ist während der Firmware-Aktualisierung deaktiviert.

Beitritt über dieses Gerät zulassen

Mit dieser Funktion können Sie den Kopplungsprozess über ein bestimmtes Gerät initiieren. Sie können beispielsweise einen Sensor über eine nahegelegene Steckdose koppeln. Neue Geräte können dem Netzwerk beitreten, jedoch nur über den ausgewählten Router.

Schritte zum Koppeln der Geräte

1. Öffnen Sie den Kopplungsdialog:

- Klicken Sie auf „“.
- Ein Dialogfeld erscheint mit der Frage, ob Sie den Netzwerkstatus auf **Öffnen** ändern möchten.
- Klicken Sie auf **Yes**.

2. Koppeln Sie das Gerät:

- Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel *Gerät koppeln*, Seite 18, um den Kopplungsprozess abzuschließen.

3. Schließen Sie das Netzwerk:

- Sobald die Kopplung abgeschlossen ist, klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **Netzwerkzustand: offen**.
- Klicken Sie auf **Ja**, um das Netzwerk zu schließen.

Gerät identifizieren

Die Funktion **Gerät identifizieren** dient zur Identifizierung eines Geräts im Netzwerk.

Wenn Sie auf  klicken, beginnt das Gerät etwa 15 Sekunden lang zu blinken oder zu leuchten, um sich selbst zu identifizieren.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Gerät welches ist.

Geräteinformationen

Wenn Sie auf das Symbol **Geräteinformationen** klicken , wird eine Liste mit Informationen zu Ihrem Gerät angezeigt:

- Hersteller
- Gerätetyp
- Firmwareversion
- Stromquelle
- Status für den Empfang von Telegrammen
- Eingangs- und Ausgangs-ZigBee-Cluster

- Gemeldete Attribute des Geräts.

My_device_name – Geräteinformationen ×

```

Device type: Router
Power source: Mains
Receive when idle: Yes

Endpoint 1
Profile: 260
Input clusters:
- Basic (0)
- Identify (3)
- Groups (4)
- OnOff (6)
- Alarms (9)
- SeMetering (1794)
- HaElectricalMeasurement (2820)
Output clusters:
- Identify (3)
- Ota (25)

Reported attributes
- activepower: 62.9
- onoff: true
- powerdivisor: 10000
- powermultiplier: 1

```

Schließen

Gerätesteuerung und -status

Ein Klick auf das Symbol **Steuerung und Status** ermöglicht es Ihnen, Ihr Gerät zu steuern und dessen Status zu überprüfen. Klicken  und wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Das Dialogfeld "Steuerung und Status" enthält die folgenden Schaltflächen (die Anzahl der Schaltflächen variiert je nach Gerätetyp):

- **Lesen:** Zeigen Sie den aktuellen Status/Verbrauch des Geräts an.
- **Senden:** Geben Sie den Wert, den Sie an das Gerät senden möchten, in das Eingabefeld ein und klicken Sie auf Senden.
- **Ein:** Schalten Sie das Gerät ein.
- **Aus:** Schalten Sie das Gerät aus.
- **Umschalten:** Schalten Sie das Gerät zwischen ein und aus.
- **Aufwärts/Öffnen:** Fahren Sie die Jalousien/Rolläden hoch bzw. öffnen Sie sie.
- **Abwärts/Schließen:** Jalousien/Rolläden herunterlassen/schließen.
- **Stopp:** Bewegung der Jalousien/Rolläden stoppen.

Avatar – Schalter 1G ×

Gerätestatus Lesen

Relaissteuerung

Aus

Relaissteuerung

Ein/Aus-Steuerung

Aus

Umschalten

Ein

Schließen

Wenn Sie beispielsweise mehrere Geräte des gleichen Modells in Betrieb genommen haben und Sie unterscheiden müssen, welches Gerät welches ist, können Sie diese mit der **Gerätesteuerung und -status** ein- und ausschalten.

Sie können verwenden: **Steuerung und Status** zur Fehlerbehebung, wenn Sie Probleme haben, Ihr Gerät über die **Touch-Visualisierung** zu steuern. Schalten Sie Ihr Gerät ein/aus und überprüfen Sie, ob es funktioniert.

HINWEIS: Diese Funktion ist für batteriebetriebene Geräte nicht verfügbar. Batteriebetriebene Geräte befinden sich normalerweise im Leerlauf.

Einstellen der Geräteparameter

Mit , können Sie die Geräteparameter ändern. Die Funktion ist bei Geräten deaktiviert, die keine konfigurierbaren Parameter besitzen (erscheint  Hellgrau = inaktiv).

Öffnen des **Parameter** -Dialogs:

- Klicken Sie auf das Symbol **Parameter**: .
- Es wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie je nach Gerätetyp individuelle Werte einstellen können.

Problembehandlung:

- Wenn das Gerät nicht reagiert (Dialogfelder **Parameter** öffnet sich nicht):
 1. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
 2. Versuchen Sie, es aufzuwecken, indem Sie damit interagieren.
 3. Wenn das nicht funktioniert, drücken Sie die Programmier Taste am Gerät und klicken Sie sofort auf **Fortfahren**.

Schneider Electric – Tasten-Dimmer (1-fach) – Parameter

Ein/Umschaltniveau (0..254, 255 = vorheriger Wert)

Startniveau (0..254, 255 = vorheriger Wert)

Minimales Niveau (1..254)

Maximales Niveau (1..254)

Dimmermodus

LED-Anzeige

Speichern

Abbrechen

Parameterliste

Geräte	Parameter	Parameterbeschreibung
Avatar-Dimmer	Niveau der Anzeigeleuchte	LED-Lichtintensität (%)
	Anzeigefarbe	Farbe der LED-Leuchte (weiß/blau)
	LED-Anzeige	LED-Leuchtdauer (Ein, wenn die Last Ein/Aus ist, immer Ein/Aus)
	Minimalwert (1...254)	Die minimale Dimmstufe
	Maximalwert (1...254)	Maximale Dimmstufe
	Dimmermodus	Einstellung des Dimmmodus – Automatisch, RC (fallende Flanke), RL (steigende Flanke), RL-LED.
Merten-Dimmer	Schalteraktion	Schaltfunktion: • Licht, Licht (invertiert*) • Dimmer, Dimmer (invertiert*) • Standardrollladen**, Standardrollladen** (invers*) • Schneider-Rollladen**, Schneider-Rollladen** (invertiert*) • Szene – zwei Szenennummern (eine nach oben, die andere nach unten)
	LED-Anzeige	LED-Leuchtdauer (Ein, wenn die Last Ein/Aus ist, immer Ein/Aus)
	Ein/Umschalten (1...254, 255 = vorheriger Wert)	Dimmerbeleuchtungsstärke nach dem Einschalten des Dimmers.
	Start-Up-Niveau (0...254, 255 = vorheriger Wert)	Beleuchtungsstärke nach einem Stromausfall.
	Minimalwert (1...254)	Begrenzung der Lampenfunktion von unten – Mindestlichtwert.
	Maximalwert (1...254)	Begrenzung der Lampenfunktion von oben – maximaler Lichtwert.
	Dimmermodus	Einstellung des Dimmmodus – Automatisch, RC (fallende Flanke), RL (steigende Flanke), RL-LED.
Dimmer mit Bewegungssensor	Gerätetyp-Schalter/-Dimmer	Gerätetyp-Einstellung – Dimmer oder Schalter.
	Betriebsart Belegung	Dimmer ein und aus (manueller Modus; Auto; Auto ein/aus, Manual ein/aus)
	Erkennungstimeout (Sekunden)	Erkennungsdauer
	Grenzwert für Umgebungslicht (Lux)	Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn die Lichtintensität $\geq$ Umgebungslichtschwellenwert.
Drehdimmer	Ein/Umschalten (1...254, 255 = vorheriger Wert)	Dimmerbeleuchtungsstärke nach dem Einschalten des Dimmers.
	Start-Up-Niveau (0...254, 255 = vorheriger Wert)	Beleuchtungsstärke nach einem Stromausfall.
	Minimalwert (1...254)	Begrenzung der Lampenfunktion von unten – Mindestlichtwert.
	Maximalwert (1...254)	Begrenzung der Lampenfunktion von oben – maximaler Lichtwert.
	Dimmermodus	Einstellung des Dimmmodus – Automatisch, RC (fallende Flanke), RL (steigende Flanke), RL-LED.
Freier Positionsschalter	Niveau der Anzeigeleuchte	LED-Lichtstärke (%).
	Anzeigefarbe	Farbe der LED-Leuchte (weiß/blau).
	Taste 1 – 4	Einstellung der Tasterfunktion – Keine Konfiguration/Dimmer umschalten/Szene.

Geräte	Parameter	Parameterbeschreibung
	Schaltermodus	Einstellung der Anzahl der Wippen.
	Schalteraktion	Wippfunktion: • Licht, Licht (invertiert*) • Dimmer, Dimmer (invertiert*) • Standardrollladen**, Standardrollladen** (invers*) • Schneider-Rollladen**, Schneider-Rollladen** (invertiert*) • Szene – zwei Szenennummern (eine nach oben, die andere nach unten)
Bewegungssensor	Empfindlichkeitsniveau	Empfindlichkeitseinstellung Bewegungserkennung – Standard, Niedrig, Mittel, Hoch
	Erkennungstimeout (Sekunden)	Erkennungsdauer
Rollladen	Schalteraktion	Schaltfunktion: • Licht, Licht (invertiert*) • Dimmer, Dimmer (invertiert*) • Standardrollladen**, Standardrollladen** (invers*) • Schneider-Rollladen**, Schneider-Rollladen** (invertiert*) • Szene – zwei Szenennummern (eine nach oben, die andere nach unten)
	Niveau der Anzeigeleuchte	LED-Lichtstärke (%).
	Anzeigefarbe	Farbe der LED-Leuchte (weiß/blau).
	LED-Anzeige	LED-Leuchtdauer (Ein, wenn die Last Ein/Aus ist, immer Ein/Aus)
	Ein/Aus-Übergangszeit	Gesamtbewegungszeit des Rollladens bis zum vollständigen Schließen/Öffnen (Zehntelsekunde).
	Motortyp Kanal 1/2	Einstellung des Motortyps – Asynchron- oder Impulsmotor.
	Höhe: Zeit von vollständig geschlossen bis vollständig geöffnet (Sekunden)	Zeit von vollständig geschlossen Schließen bis vollständig geöffnet (Sekunden)
	Höhe: Zeit von vollständig geöffnet bis vollständig geschlossen (Sekunden)	Zeit von vollständig geöffnet bis vollständig geschlossen (Sekunden)
	Neigung: Zeit von vollständig geöffnet bis vollständig geschlossen (Sekunden, 0 = Neigung deaktiviert)	Zeit von vollständig geöffnet bis vollständig geschlossen (Sekunden, 0 = Neigung deaktiviert)
	Szene	Nummer der Szene (Tastendruck = Auslöser)
Schalter	Niveau der Anzeigeleuchte	LED-Lichtstärke (%).
	Anzeigefarbe	Farbe der LED-Leuchte (weiß/blau).
	LED-Anzeige	LED-Leuchtdauer (Ein, wenn die Last Ein/Aus ist, immer Ein/Aus)
	Schalteraktion	Schaltfunktion: • Licht, Licht (invertiert*) • Dimmer, Dimmer (invertiert*) • Standardrollladen**, Standardrollladen** (invers*) • Schneider-Rollladen**, Schneider-Rollladen** (invertiert*) • Szene – zwei Szenennummern (eine nach oben, die andere nach unten)
Bewegungssensorschalter	Betriebsart Belegung	Ein- und Ausschalten der Beleuchtung (manueller Modus; Auto; Auto ein/aus, Manuell ein/aus).

Geräte	Parameter	Parameterbeschreibung
	Erkennungstimeout (Sekunden)	Erkennungsdauer
	Grenzwert für Umgebungslicht (Lux)	Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn die Lichtintensität $\geq$ Umgebungslichtschwellenwert.

Invers* = Umgekehrte Reihenfolge der Schalter (nach oben/unten gleich nach unten/oben) oder Dimmrichtung.

Schneider-Rollladen** = Schneider-Rollladendatenpunkte werden unterstützt.

Gerätekonfiguration

Zu den wichtigsten Aspekten der Gerätekonfiguration gehören die Zuweisung von Kommunikationsobjekten, die Auswahl des Gerätestandorts und die Benennung des Geräts.

Sie können die Konfiguration entweder manuell oder automatisch durchführen.

Manuelle Konfiguration

Wenn Sie Ihre Geräte manuell konfigurieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zugriff **Einstellungen**:

- Klicken  auf der rechten Seite der Geräteleitung. Dadurch wird das Dialogfeld **Konfiguration**, in dem Sie die Parameter für die Gerätekonfiguration einrichten müssen.

2. Benennen Sie Ihr Gerät:

- Geben Sie Ihrem Gerät einen eindeutigen Namen.

3. Organisieren Sie Ihre Geräte:

- Um Ihre Geräte in Räumen oder Bereichen zu organisieren, verwenden Sie den **Platzierung** -Parameter.

HINWEIS: Bevor Sie mit der Konfiguration beginnen, stellen Sie sicher, dass der Gerätestandort (Raum) in der **Touch** Visualisierung fetgelegt ist.

Sie können eine Platzierung wie folgt erstellen:

- Geben Sie den Namen der Platzierung in das Feld **Platzierung** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Alternativ können Sie den Gerätestandort aus dem Dropdown-Menü **Platzierung** auswählen.

4. Aktivieren Sie das automatische Firmware-Update:

- Das Aktivieren des automatischen Firmware-Updates wird empfohlen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Geräte immer über die neueste Firmware verfügen, die wichtige Sicherheitspatches, Leistungsverbesserungen und neue Funktionen umfassen kann. Die Aktualisierung Ihrer Firmware trägt dazu bei, die Zuverlässigkeit und Sicherheit Ihrer Geräte zu gewährleisten.

5. Ordnen Sie die ZigBee-Attribute den KNX-Kommunikationsobjekten zu:

- Sie können die bereits erstellten Gruppenobjekte verwenden, um sowohl ZigBee- als auch KNX-Geräte gemeinsam zu steuern, indem Sie KNX-Objekte für jedes ZigBee-Attribut in einem Dropdown-Menü auswählen.
- Sie können auch neue KNX-Objekte erstellen. Detaillierte Anweisungen zur Erstellung neuer Objekte finden Sie im Kapitel [Neues Objekt erstellen](#), Seite 35.

HINWEIS: Batteriebetriebene Geräte: Wenn Sie KNX-Objekte den ZigBee Attributen **Niedriger Batterieladezustand erkannt** und **Batteriestand** zuordnen, können Sie diese in der **Touch** Visualisierung verwenden. Das Geräte-Widget zeigt den Batteriestand an und Sie können Benachrichtigungen über den Batteriestatus erhalten.

6. Generierung von Widgets:

- Klicken Sie auf die Option **In Touch generieren** um Widgets in der Touch-Visualisierung zu erzeugen und Ihre ZigBee-Geräte zu steuern.

Schneider Electric – Wiser-Bewegungssensor – Konfiguration

Name

Schneider Electric – Wiser-Bewegungssensor

Standort

– Kein Standort –

Tags

Keine Tags festgelegt

☐ Automatische Firmware-Aktualisierung aktivieren

Beleuchtungsstärke (Lux) + hinzufügen (2 Byte Gleitkomma)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Erkennung + hinzufügen (1 Bit)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

☐ Invertieren

Schaltet sich EIN, wenn offener Kontakt/Belegung/Leck/Vibration/Gas/Rauch erkannt wird

Schwache Batterie erkannt + hinzufügen (1 Bit)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Batteriestand + hinzufügen (1-Byte-Skala)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Speichern

Abbrechen

Automatische Konfiguration

Die Funktion **Automatische Konfiguration** (auch bekannt als "Drag & Drop") vereinfacht den Einrichtungsprozess, indem sie automatisch die richtigen Kommunikationsobjekte den Geräten zuweist und Widgets in der **Touch**-Visualisierung erstellt.

Was es tut:

- Weist automatisch die richtigen **Kommunikationsobjekte** Ihren Geräten zu.
- Erstellt automatisch **Widgets** in der **Touch**-Visualisierung.
- Spart Zeit und reduziert den manuellen Konfigurationsaufwand.

Verwendung der automatischen Konfiguration:

1. Öffnen Sie den **Hybrid** -Plugin.
2. Suchen Sie in der Geräteliste das Gerät, das Sie konfigurieren möchten.
3. Ziehen Sie das Gerät und legen Sie es an der gewünschte Stelle ab.
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Raum bereits in der **Touch**-Visualisierung.
4. Nach dem Ablegen des Geräts wird ein Dialogfeld angezeigt: **Neue Platzierung Touch: Name der Platzierung**
5. Im Dialog:
 - Wählen Sie die **Automatische Konfiguration**.
 - Benennen Sie Ihr Gerät optional um.
 - Aktivieren Sie automatische Firmware-Updates (empfohlen).
6. Das System wird:
 - Automatisch die richtigen Kommunikationsobjekte zuweisen (Sie können dies überprüfen, indem Sie auf das Konfigurationssymbol des Geräts klicken).
 - Automatisch ein Widget in der **Touch** -Visualisierung erstellen.

Automatische Konfiguration der HLK

Die Funktion zur automatischen Konfiguration ist beim Einrichten von HLK-Systemen (Heizung, Lüftung, Klima) sehr nützlich. In solchen Fällen weist das **Hybrid**-Plugin nicht nur die passenden Gruppenobjekte zu, sondern verbindet auch die HLK-Geräte miteinander, um einen einwandfreien Betrieb des HLK-Systems zu gewährleisten.

Was es tut:

- Weist den HLK-Geräten die korrekten Gruppenobjekte zu.
- Verbindet die Geräte automatisch, um ein funktionierendes HLK-System zu erstellen.
- Erstellt ein Widget für das Thermostat in der **Touch** Visualisierung mit verknüpften iTRV-Ventile.

Unterstützte Geräte

Die automatische HLK-Konfiguration unterstützt die folgende Geräte:

- iTRV-Heizkörperventile
- 16-Ampere-Relais-Schalter
- TCFMT-Thermostate (2 A oder 16 A Versionen)
- Batteriebetriebene Thermostate (CCTFR6100)

Wenn diese Geräte platziert werden **im selben Raum**, weist das System ihnen Gruppenobjekte zu, um sie miteinander zu verbinden.

Zuordnung des Kommunikationsobjekts

- iTRV-Ventile und 16-Ampere-Relais empfangen jeweils zwei Kommunikationsobjekte vom Thermostat:
 - **Externer Temperaturwert**
 - **Belegte Heizsollwertregelung**

Widget-Erstellung

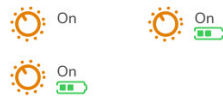
- Ein Widget wird automatisch erstellt **nur für das Thermostat**.



- Um die verknüpften Aktoren zu sehen:
 - Klicken Sie auf  im Thermostat-Widget im **Touch Config**.
 - Im **Einstellungen** Dialog unter dem Reiter **Allgemein** sehen Sie alle mit dem Thermostat verknüpften Aktoren.

Überwachung des Batterie- und Gerätestatus verknüpfter Geräte

- Im **Touch**, klicken Sie  in der unteren rechten Ecke des Thermostat-Widgets.



- Sie können:
 - Mit der Maus über das Gerätesymbol fahren, um den Gerätenamen und den Batteriestand in Prozent anzuzeigen.
 - Den Status der Aktoren sehen: Ein = Ventil ist geöffnet/Relais ist aktiv.

Dimmer

Geräte	Objekt	Objektbeschreibung
Dimmer	Ein/Aus-Steuerung (1 Bit)	Ein-/Ausschalten.
	Start/Stopp-Dimmung (4 Bits)	Taste dimmt 100 Prozent nach oben oder unten. Durch Loslassen der Taste wird das Dimmen gestoppt.
	Aufwärts/Stopp (1 Bit; true = Aufwärts, false = Stopp)	Tastendruck = Dimmen, Tastenfreigabe = Stopp.
	Abwärts/Stopp (1 Bit; true = Abwärts, false = Stopp)	Tastendruck = Dimmen, Tastenfreigabe = Stopp.
	Stufe direkt einstellen (1-Byte-Skala)	Dimmstufe einstellen (%).
	Ein/Aus-Status (1 Bit)	Rückmeldung für Ein/Aus.
	Niveaustatus (1-Byte-Skalierung)	Rückmeldung für Dimmstufe.
	Schritte pro Sekunde (nur auf einigen Geräten unterstützt)	Anzahl der Schritte pro Sekunde nach dem Drücken der Taste.
	Übergangszeit (Sekunden) – wird nur auf einigen Geräten unterstützt	Die Zeit, während der auf die eingestellte Intensität abgedimmt werden soll.
	Schrittgröße (0 = Standard) – wird nur auf einigen Geräten unterstützt	Einstellen des Dimmschrittbereichs
Dimmer mit Bewegungssensor	Beleuchtungsstärke (Lux)	Lichtstärke.
	Belegung (1 Bit)	1-Bit-Wert für die Anwesenheitserkennung.
Dimmertaste	Ein/Aus/Umschalten (1 Bit)	Tastenfunktion – Ein/Aus/Umschalten.
	Aktuellen Wert der Stufe oder des Schritts setzen (1 Byte ohne Vorzeichen)	Dimmen nach einem festgelegten Schritt.
	Schrittgröße (0 = Standard)	Einstellen des Dimmschrittbereichs.

Freier Positionsschalter

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Freier Positionsschalter Merten	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	On/Off/Toggle (1 bit)	Ein/Aus/Umschalten (1 Bit)	Ein/Aus/Umschaltsteuerung.
	Start/stop dimming (4 bits)	Start/Stop-Dimmung (4 Bits)	Taste dimmt 100 Prozent nach oben oder unten. Durch Loslassen der Taste wird das Dimmen gestoppt.
	Set level or step current value (1 byte unsigned)	Aktuellen Wert der Stufe oder des Schritts setzen (1 Byte ohne Vorzeichen)	Dimmen nach einem festgelegten Schritt.
	Step size (0 = default)	Schrittgröße (0 = Standard)	Einstellen des Dimmschrittbereichs.
	Scene (1 byte unsigned)	Szene (1 Byte ohne Vorzeichen)	Sendet die Nummer der Szene.
	Up/Down/Stop (4 bits)	Auf/Ab/Stopp (4 Bits)	Taste dimmt 100 Prozent nach oben oder unten. Durch Loslassen der Taste wird das Dimmen gestoppt.
	Up/Down (1 bit)	Auf/Ab (1 Bit)	1 = Dimmen nach oben, 0 = Dimmen nach unten
	Stop (1 bit)	Stopp (1 Bit)	0 = Dimmen anhalten

Steckdosen

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Steckdosen	On/Off control (1 bit)	Ein/Aus-Steuerung (1 Bit)	Ein-/Ausschalten
	On/Off status (1 bit)	Ein/Aus-Status (1 Bit)	Rückmeldung für Ein/Aus.
	Active power (4 bytes floating point)	Wirkleistung (4 Byte Gleitkomma)	Stromaufnahme.
	RMS voltage (4 bytes floating point)	Spannungseffektivwert (4 Byte Gleitkomma)	Wert der elektrischen Spannung.
	RMS current (4 bytes floating point)	Effektivstrom (4 Byte Gleitkomma)	Strom.
	Energy delivered (4 bytes floating point)	Energie geliefert (4 Byte Gleitkomma)	Kumulativer Energieverbrauch. Der Wert wird bei der Inbetriebnahme auf Null zurückgesetzt.

Schalter

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Schalter	On/Off control (1 bit)	Ein/Aus-Steuerung (1 Bit)	Ein-/Ausschalten
	On/Off status (1 bit)	Ein/Aus-Status (1 Bit)	Rückmeldung für Ein/Aus.
Merten/ Bewegungssensorschalter	On/Off/Toggle (Push-button) – 1 bit	Ein/Aus/Umschalten (Drucktaster) – 1 Bit	Ein/Aus/Umschaltsteuerung.
Bewegungssensorschalter	Illuminance (lux) – 2 bytes floating point	Beleuchtungsstärke (Lux) – 2 Byte Gleitkomma	Lichtstärke.
	Occupancy – 1 bit	Belegung – 1 Bit	1-Bit-Wert für die Anwesenheitserkennung.

Rollläden

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Rollladen	On/Off control (1 bit)	Ein/Aus-Steuerung (1 Bit)	Ein-/Ausschalten.
	On/Off status (1 bit)	Ein/Aus-Status (1 Bit)	Rückmeldung für Ein/Aus.
	Level status (1 byte scale)	Niveaustatus (1-Byte-Skalierung)	Feedback für den Positionspegel.
	Height control (1 byte scale)	Höhenregelung (1-Byte-Skala)	Die Höhe der Rollladensteuerung (%).
	Tilt control (1 byte scale)	Neigungsregelung (1-Byte-Skala)	Die Neigung der Lamellen.
Puck-Rollladen	Up/Open (1 bit; true = up/open, false = stop)	Aufwärts/Offen (1 Bit; true = Aufwärts/Offen, false = Stopp)	Der Rollladen geht nach oben/öffnet.
	Down/Close (1 bit; true = down/close, false = stop)	Abwärts/Schließen (1 Bit; true = abwärts/schließen, false = Stopp)	Der Rollladen geht runter/schließt.
	Up/Down/Stop (4 bits)	Auf/Ab/Stopp (4 Bits)	Mit zwei Tasten 100 % nach oben/unten bewegen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Bewegung angehalten.
	Height status (1 byte scale)	Höhenstatus (1-Byte-Skala)	Statusrückmeldung für die Höhe des Rollladens.
	Tilt status (1 byte scale)	Neigungsstatus (1-Byte-Skala)	Statusrückmeldung für die Neigung der Lamellen.
Merten/Viser-Rollladen	Up/Down/Stop (push-button) – 4 bits	Auf/Ab/Stopp (Drucktaster) – 4 Bit	Mit zwei Tasten 100 % nach oben/unten bewegen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Bewegung angehalten.
	Up/Down (push-button) – 1 bit	Auf/Ab (Drucktaster) – 1 Bit	Auf-/Abwärtssteuerung.
	Stop (push-button) – 1 bit	Stopp (Drucktaster) – 1 Bit	Bewegung stoppen.

Sensoren

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Fenster-/Türsensor	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Gerätebatteriestand
	Low battery detected (1 bit)	Niedriger Batteriestand erkannt (1 Bit)	Erkennung niedriger Gerätebatteriestand
	Detection (invert) – 1 bit	Erkennung (invertiert) – 1 Bit	Erkennung (Schallsignal) – schaltet sich EIN, wenn ein offener Kontakt/Belegung/Leck/Vibration/Gas/Rauch erkannt wird.

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Wasserlecksensor	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	Low battery detected (1 bit)	Niedriger Batteriestand erkannt (1 Bit)	Erkennung einer niedrigen Gerätebatteriespannung.
	Detection (invert) – 1 bit	Erkennung (invertiert) – 1 Bit	Erkennung (Schallsignal) – schaltet sich EIN, wenn ein offener Kontakt/Belegung/Leck/Vibration/Gas/Rauch erkannt wird.

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Temperatur-/Feuchtigkeitssensor	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	Temperature (2 bytes floating point)	Temperatur (2 Byte Gleitkomma)	Temperaturerkennung (°C).

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
	Humidity (1 byte scale)	Luftfeuchtigkeit (1-Byte-Skala)	Feuchtigkeitserkennung (%).

Geräte	Objekt		Objektbeschreibung
Bewegungssensor	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	Low battery detected (1 bit)	Niedriger Batteriestand erkannt (1 Bit)	Erkennung einer niedrigen Gerätebatteriespannung.
	Detection (invert) – 1 bit	Erkennung (invertiert) – 1 Bit	Erkennung (Schallsignal) – schaltet sich EIN, wenn ein offener Kontakt/Belegung/Leck/Vibration/Gas/Rauch erkannt wird.
	Illuminance (lux) – 2 bytes floating point)	Beleuchtungsstärke (Lux) – 2 Byte Gleitkomma	Lichtstärke.

Geräte	Rauchalarm 230 V		Objektbeschreibung
Rauchmelder 230 V	Battery level (1 byte scale)	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	Low battery detected (1 bit)	Niedriger Batteriestand erkannt (1 Bit)	Erkennung einer niedrigen Gerätebatteriespannung.
	Battery defect (1 bit)	Batterie defekt (1 Bit)	Erkennung defekte Batterie.
	Temperature (2 bytes floating point)	Temperatur (2 Byte Gleitkomma)	Temperaturerkennung (°C).
	Detection (invert) – 1 bit	Erkennung (invertiert) – 1 Bit	Erkennung (Schallsignal) – schaltet sich EIN, wenn ein offener Kontakt/Belegung/Leck/Vibration/Gas/Rauch erkannt wird.
	Heat Alarm (1 bit)	Hitzealarm (1 Bit)	Erkennung erhöhter Temperatur.
	Fault warning (1 bit)	Fehlerwarnung (1 Bit)	Fehlererkennung.
	AC mains (1 bit)	Wechselstromnetz (1 Bit)	230 V-Anschlussanzeige.
	Test mode (local) – 1 bit	Testmodus (lokal) – 1 Bit	Gerätetestmodus (langes Drücken), der einen Alarm auslöst (Erkennung wird nicht unterbrochen).
	Remote Alarm (1 bit)	Remote-Alarm (1 Bit)	Mehrere Sensoren verbunden – einer von ihnen erkennt Rauch, die anderen melden einen Fernalarm.
	Hush mode (1 bit)	Hush-Modus (1 Bit)	Unterbricht den Alarm vorübergehend, indem die Taste gedrückt wird.

Thermostate

Geräte	Objekt	Objektbeschreibung
Thermostat	Batteriestand (1-Byte-Skala)	Batteriestand des Geräts.
	Tastenfeld-Sperrsteuerung (1Byte ohne Vorzeichen/8-Bit-Enum.)	Tastenfeldfunktionen deaktivieren/aktivieren.
	Temperatur (2 Byte Gleitkomma)	Temperaturerkennung (°C).
	Luftfeuchtigkeit (1-Byte-Skala)	Feuchtigkeitserkennung (%).
	Sollwert (10..30 °C) – 2 Byte Gleitkomma	Erforderliche Temperatur.
	Belegte Heizsollwertregelung (2 Byte Gleitkomma)	Erforderliche Temperatur für den Heizmodus.
	Steuerung des belegten Kühlsollwerts (2 Byte Gleitkomma)	Erforderliche Temperatur für den Kühlmodus.

Geräte	Objekt	Objektbeschreibung
	Heizungssteuerung (1 Bit)	Heizungsmodus deaktivieren/aktivieren.
	Kühlungssteuerung (1 Bit)	Aktivieren/Deaktivieren des Kühlmodus.
	Externer Temperaturwert (2 Byte Gleitkomma)	Temperatur des externen Sensors.
	Lokale Temperatur / Temperatur (2 Byte Gleitkomma)	Vom Gerät gemessene Temperatur oder Temperatur des externen Sensors.
	Status des belegten Heizsollwerts (2 Byte Gleitkomma)	Rückmeldung der erforderlichen Temperatur für den Heizmodus.
	Status des belegten Kühlsollwerts (2 Byte Gleitkomma)	Rückmeldung der erforderlichen Temperatur für den Kühlmodus.
	Heizstatus (1 Bit)	Rückmeldung für Heizmodus (falls aktiv).
	Kühlstatus	Rückmeldung für Kühlmodus (falls aktiv).
	Heizanforderungstatus (1-Byte-Skala)	Ventilposition oder Heiz-Pulsweitenmodulation (in Prozent).
	Kühlanforderungstatus (1-Byte-Skala)	Ventilposition oder Kühl-Pulsweitenmodulation (in Prozent).
	Fester Lastbedarf (4 Byte, Ganzzahl ohne Vorzeichen)	Nennlastleistung (für Leistungs- und Energiekalkulation).

Neues Objekt erstellen

So erstellen Sie ein neues Objekt:

1. Klicken Sie auf  am Ende der Gerätereihe.
2. Klicken Sie auf  über dem Objekt-Dropdown-Menü.
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Objekttyp auswählen können.

Objekt erstellen ×

Standardobjekt erstellen

Virtuelles Objekt erstellen

Abbrechen

Objekttypen

- **Standardobjekt** – Objektwertänderungen werden an den KNX-Bus übertragen.
 - **Virtuelles Objekt** – Objektwertänderungen werden nie an den KNX-Bus gesendet.
(Virtuelle Objekte werden normalerweise für die Visualisierung oder Skripterstellung verwendet.)
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Objekt erstellen** auf **Standard-/virtuelles Objekt erstellen**.
 4. Füllen Sie das Formular **Neue Gruppenadresse hinzufügen** aus > klicken Sie auf **Speichern**.

Neue Gruppenadresse hinzufügen ×

Gruppenadresse

1/1/49

Name

Rocker 1 / Button 1 - On/Off/Toggle

Kommentare

Speichern

Abbrechen

Das neue Objekt erscheint im Objektfeld des **Konfiguration**-Formulars. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Spezifische Konfiguration der ZigBee-Geräte

Prüfen Sie in dieser Tabelle vor der Installation des Geräts die spezifischen Konfigurationsanforderungen. Die Liste der unterstützten Geräte finden Sie hier: [Unterstützte Geräte](#), Seite 46.

Geräte	Problem	Lösung															
Avatar Freier Positionsschalter	Sie können avatar free locate switch-Tasten verschiedene Funktionen zuweisen.	Sie können den Tasten des avatar free locate switch nur eine Szenenfunktion zuweisen. Weisen Sie den Szenen die gewünschten Funktionen zu. Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie die Beleuchtung mit den Tasten 1 und 2 aus- und eingeschaltet und der Rollladen mit den Tasten 3 und 4 gesteuert wird. - Wechseln Sie zu den Parametern Ihre Geräts im Hybrid-Plugin > weisen Sie jeder Taste im Parameter-Formular eine Szenenfunktion und eine Szenennummer zu.. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Tastennr.</th><th>Funktion</th><th>Szenennr.</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Szene</td><td>0</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Szene</td><td>1</td></tr> <tr> <td>3</td><td>Szene</td><td>2</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Szene</td><td>3</td></tr> </tbody> </table> - Verwenden Sie das folgende Skript, um die Schlüsselfunktionen zu verknüpfen: <pre> SC = event.getvalue() Light1 = '0/0/1' Light1_St = '0/0/2' Light2 = '0/0/3' Light2_St = '0/0/4' Cl_Stop4B = '1/1/6' ----- L1 =grp.getvalue(Light1_St) L2 =grp.getvalue(Light2_St) Clstop=grp.getvalue(Cl_Stop4B) if SC==0 then -- FLS button 1 toggle Light 1 grp.write(Light1, not L1) elseif SC==1 then -- FLS button 2 toggle Light 2 grp.write(Light2, not L2) elseif SC==2 then -- FLS button 3 open or stop curtain 1 if Clstop ~= 0 then grp.write(Cl_Stop4B,0) else grp.write(Cl_Stop4B,6) end elseif SC==3 then -- FLS button 4 open or stop curtain 1 if Clstop ~= 0 then grp.write(Cl_Stop4B,0) else grp.write(Cl_Stop4B,13) end end end </pre>	Tastennr.	Funktion	Szenennr.	1	Szene	0	2	Szene	1	3	Szene	2	4	Szene	3
Tastennr.	Funktion	Szenennr.															
1	Szene	0															
2	Szene	1															
3	Szene	2															
4	Szene	3															
Avatar-Jalousie	Sie möchten Ihren Vorhang an eine präzise (absolute) Position bewegen.	Bei diesem Gerät lautet die absolute Positionierung nur ganz geschlossen oder ganz geöffnet.															
Avatar-Jalousie	Sie möchten Lamellen öffnen/schließen.	Das Produkt unterstützt nur die Steuerung von Vorhängen. Weisen Sie Auf/Ab -Objekte je nach Installation zu den Links/Rechts -Objekten zu.															
Dimmer und Schalter	Reihenfolge für 2-fach-Tasten für Dimmer und Schalter.	Für 2-fach-Dimmer oder -Schalter (Avatar-Bereich ausgeschlossen), sind die rechten Tasten für Ausgang Nr. 1 und die linken Tasten für Ausgang Nr. 2.															
Dimmer	Sie möchten die ZigBee-Dimmer über die relative Dimmfunktion steuern.	Verbinden Sie das 03.007 dim/blinds step-Objekt mit dem 4 Bit Start/stop dimming Hybrid-Objekt des freien Positionsschalters. HINWEIS: Für das Start/stop dimming-Objekt ist die Dimmgeschwindigkeit für den ausgewählten Wert irrelevant. Der Objektwert Auf 1 % zum Beispiel dimmt genauso schnell wie der Wert Auf 100 %.															

Geräte	Problem	Lösung
Rollläden/Jalousien	Die Rollläden/Jalousien bewegen sich in umgekehrter Richtung. Statt nach unten gehen sie nach oben und umgekehrt.	1. Wechseln Sie zu den Parametern Ihres Geräts im Hybrid -Plugin > wählen Sie den invers-Rollladen im Parameter-Formular. 2. Kreuzen Sie die zum Rollladenmotor führenden Drähte. 3. Tauschen Sie die Auf- und -Abschaltzeit im Parameter-Formular.
Bewegungssensor – Dimmer, Schalter, Decke	Das Beleuchtungsstärke -Objekt wird alle 10 Sekunden gesendet und überlastet die CPU.	Entfernen Sie die Beleuchtungsstärke-Objekte, die nicht benötigt werden. Gehen Sie zur Konfiguration Ihres Geräts > suchen Als das 2 Bytes Beleuchtungsstärke-Objektfeld > heben Sie die Zuordnung des Objekts auf (das Objektfeld muss leer sein) > klicken Sie auf Speichern.

ZigBee-Geräte löschen

Das letzte rote Symbol in der Gerätezeile dient zum Entfernen von ZigBee-Geräten aus dem Netzwerk.

Wenn Sie das Gerät löschen möchten, klicken Sie auf  am Ende der Gerätereihe > klicken Sie auf **Ja**.

Das Gerät wird aus dem Netzwerk entfernt.

Setzen Sie das Gerät physisch zurück, sodass es erneut mit dem Netzwerk verbunden werden kann.

Sie müssen batteriebetriebene Geräte manuell zurücksetzen, um sie vollständig aus dem Netzwerk zu entfernen.

Erweiterte Gerätefunktionalität

ZigBee-Geräte mit Stromanschluss und manueller Steuerung (Drucktaster, Drehknöpfe) verfügen über eine erweiterte Funktion zur Entkopplung der Vorder- und Rückseite des Geräts. Der vordere Teil (Drucktaster) des Geräts kann ein komplett anderes Gerät steuern als das, zu dem es gehört.

Eine blaue Notiz im Dialogfeld "Gerätekonfiguration" informiert Sie über die Erweiterungsmöglichkeit.

Die Drucktasterfunktion kann über Geräteparameter geändert werden.

Geräte ohne Tasterschnittstelle, wie die Wiser-Mikromodule, unterstützen diese erweiterte Funktion nicht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um diese Funktion zu verwenden:

1. Gehen Sie zum Hybrid-Plugin > wählen Sie ein Gerät aus, das diese Funktion unterstützt > klicken Sie auf , um die Einstellung **Parameter** zu öffnen.

2. Wählen Sie in der Einstellung **Parameter** des Geräts aus dem Dropdown-Menü den Gerätetyp aus, den Sie per Schaltaktion steuern möchten.

Schneider Electric – 1-fach Schalter (1 Relais) – Parameter

Schalteraktion

Dimmer

Light

Light (inverse)

Dimmer

Dimmer (inverse)

Standard shutter

Standard shutter (inverse)

Schneider shutter

Schneider shutter (inverse)

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf , um das Dialogfeld **Konfiguration** zu öffnen > konfigurieren Sie Ihr Gerät.
Das Dialogfeld **Konfiguration** ist in drei Abschnitte untergliedert:
- Name und Gerätestandort.
 - Konfiguration des hinteren Teils Ihres Geräts (Gerätesteuerung, Gerätestatus).
 - Konfiguration der Drucktaster (sofern vom Gerät unterstützt) am Front-Bedienfeld (Tasten, Knöpfe).

Schneider Electric – 1-fach-Schalter (1 Relais) – Konfiguration

Name

Standort

– Kein Standort –

Tags

Keine Tags festgelegt

☐ Automatische Firmware-Aktualisierung aktivieren

Relaissteuerung

Ein/Aus-Steuerung  (1 Bit)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Relaisstatus

Ein/Aus-Status  (1 Bit)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Drucktaster

Ein/Aus/Umschalten  (1 Bit)

– Keine Gruppenadresse ausgewählt –

Die Tasterfunktion kann über Geräteparameter geändert werden.

Speichern Abbrechen

5. Im Bereich **Drucktaster** werden je nach der Einstellung, die Sie unter **Parameter** vorgenommen haben, die Funktionen angezeigt, die dem vorderen Teil des Geräts zugeordnet sind.
Weisen Sie jeder Funktion eine Gruppenadresse zu.

Touch-Visualisierung

Nach der Inbetriebnahme des ZigBee und der Zuordnung zu KNX-Objekten können Sie diese KNX-Objekte zur Erstellung von Widgets in der Touch-Visualisierung verwenden.

Klicken Sie oben rechts auf das Kreuz, um das Hybrid Plugin zu Schließen und die Touch Konfiguration starten zu können.



Klicken Sie auf der Startseite auf . Sie gelangen zum Visualisierungskonfigurator.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Controllers.

Gruppen

ZigBee-Gruppen eignen sich für zentrale Funktionen oder für Massen-Vorgänge. Sie können beispielsweise alle Dimmer ein-/ausschalten oder alle Jalousien öffnen/schließen, indem Sie ein einziges Telegramm senden. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig steuern, ohne das ZigBee-Netzwerk zu überlasten.

ZigBee -Gruppen können aus Geräten mit derselben Funktion bestehen. Jedes Gerät in der Gruppe erinnert sich, dass es Teil der Gruppe ist und nur Telegramme für seine Gruppe empfängt.

Es wird immer nur ein Gruppentelegramm an alle ZigBee-Geräte im Netzwerk gesendet. Alle Geräte lesen das Telegramm. Nur die Geräte, die der Gruppe angehören, empfangen das Telegramm und führen den erforderlichen Vorgang aus.

Gehen Sie vor wie folgt, um eine Gruppe zu erstellen:

1. Klicken Sie auf  > wählen Sie **Gruppen** aus.
2. Klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen** und füllen Sie das Formular aus (Gruppen-ID, Name, Modus).
3. Klicken Sie auf **Speichern und konfigurieren** und füllen Sie das Formular aus (Name, Position, Gruppenobjekt dem Steuerungsbefehl zuweisen).
4. Klicken Sie auf **Geräte speichern und hinzufügen** > wählen Sie die Geräte aus, die Sie Ihrer Gruppe hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Zur Gruppe hinzufügen** und auf **Schließen**.

Ihre neue Gerätegruppe wird in der Liste der Gruppen angezeigt.

Sie können jede Gruppe zu einem späteren Zeitpunkt ändern sowie ihre Parameter ändern oder löschen.

SpaceLogic KNX Hybrid 				
ID	Name	Modus	Geräte	 Gruppe hinzufügen
2	Dimmer	On/Off, Level	2	   
1	Leuchten	On/Off	2	   
3	Rollläden	Jalousien	1	   

Überwachung

Dieses Informations- und Diagnosetool vermittelt Ihnen einen Überblick über die Funktionen des ZigBee-Netzwerks. Die **Überwachungsfunktion** überwacht die Aktivität des Geräts im Netzwerk und die von den Geräten generierten/empfangenen Werte.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Überwachung auszuführen:

1. Klicken Sie auf  > Auswählen **Überwachung**.
2. Klicken Sie auf **Überwachung starten**, um die Überwachung zu starten.

Die Meldungen werden in chronologischer Reihenfolge auf dem Bildschirm angezeigt und enthalten die folgenden Informationen zu den Geräten:

#	Zeit	Typ	Adresse	Cluster	Aktion	Daten			
11	16:09:31.068	RX	-	-	getPermitJoin	addr = -1, max = 50			
10	16:09:31.066	TX	-	-	getPermitJoin	-			
9	16:09:09.666	RX 	000d6f0016450a95	OnOff	ReportAttributes	AttributeReports = [{ Attribute = { Type = bool, Value = false }, AttributeIdentifier = 0 }]			
8	16:09:09.607	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	Off	-			
7	16:09:05.537	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	On	-			
6	16:09:04.543	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	On	-			
5	16:09:01.263	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	Off	-			
4	16:08:51.833	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	Off	-			
3	16:08:50.803	RX 	680ae2ffe1173e1	OnOff	On	-			
2	16:07:50.373	RX 	000d6f0016450a95	HaElectricalMeasurement	ReportAttributes	AttributeReports = [{ Attribute = { Type = int16, Value = 162 }, AttributeIdentifier = 1291 }]			

Nummer: Seriennummer der Meldung.

Zeit: Die Zeit, zu der die Meldung vom Hybridmodul empfangen wurde.

Type: Daten gesendet/empfangen (S/R) und Signalstärke.

Adresse: MAC-Adresse des Geräts.

Cluster: Typ des ZigBee-Clusters.

Aktion: Ausgeführte Aktion (bezogen auf den Cluster).

Daten: Gesendete/empfangene Daten.

Wenn Sie die Überwachung beenden möchten, klicken Sie auf **Überwachung stoppen**.

Sie können Überwachungswerte als CSV-Datei in den lokalen Speicher exportieren: Klicken Sie auf **CSV exportieren**.

Konfiguration

Bei der Netzwerkkonfiguration werden die Netzwerkeigenschaften festgelegt. Konfigurieren Sie das Netzwerk vor der Kopplung der Drahtlosgeräte:

1. Klicken Sie auf  > wählen Sie **Konfiguration**.
2. Konfigurieren Sie Ihr Netzwerk wie folgt:
 - **Kanäle:** Der ZigBee-Standard definiert 15 Kanäle, alle innerhalb des 2,4-GHz-Funkbands. Die ZigBee-Kanäle sind von 11 bis 25 nummeriert, überlappen jedoch mit vielen Frequenzen der WLAN-Kanäle 1 bis 11.
 - **PAN-ID:** Jedes ZigBee-Netzwerk ist mit einer eindeutigen PAN-ID (Personal Area Network) definiert, die für alle Geräte desselben Netzwerks gleich ist. ZigBee-Geräte sind entweder mit einer PAN-ID für den Beitritt vorkonfiguriert, oder sie können in der Nähe befindliche Netzwerke erkennen und eine PAN-ID für den Beitritt auswählen.

HINWEIS: Ändern Sie die PAN-Nummer bei jedem Wechsel des Hybrid-Moduls. Wenn mehrere ZigBee-Netzwerke in Reichweite zueinander arbeiten, sollte jedes über eindeutige PAN-IDs verfügen.
 - **Netzwerkschlüssel:** Die Größe des Netzwerkverschlüsselungs-Schlüssels beträgt 128 Bits, d. h. 16 Hexadezimalwerte zwischen 0 x 00 und 0 x FF. Die Nutzdaten der ZigBee-Nachrichten werden durch den Netzwerkschlüssel verschlüsselt. Der Netzwerkschlüssel wird bei der Kopplung mit einem Gerät ausgetauscht.
 - **Zeit für automatisches Schließen des Netzwerks (Minuten):** Die Zeit in Minuten, die das Netzwerk (nach dem Öffnen) benötigt, um sich selbst automatisch zu schließen.
 - **Debugging-Protokollierung:** Aktivieren/Deaktivieren der ZigBee-Debugging-Protokollierung. Sie können die Debug-Protokolle in [Protokolle](#), [Seite 45](#) sehen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Installationscode hinzufügen

Die Funktion **Installationscode hinzufügen** ermöglicht die verschlüsselte Inbetriebnahme Ihrer Geräte. Das ist die sichere Art und Weise, wie Sie Ihre Geräte in Betrieb nehmen können. Geben Sie die Netzwerkinformationen nicht weiter, z. B. den Netzwerkschlüssel.

Sie müssen die folgenden Informationen aus dem QR-Code Ihres Geräts herausfinden:

- **Adresse** (EUI-64): MAC-Adresse
- **Installationscode**

Gehen Sie wie folgt vor, um die verschlüsselte Inbetriebnahme Ihres Geräts zu aktivieren:

1. Klicken Sie auf  > Auswählen **Installationscode hinzufügen**.
2. Geben Sie die MAC-Adresse und den Installationscode Ihres Geräts ein > klicken Sie auf **Hinzufügen**.

HINWEIS: Wenn der Controller beim Hinzufügen des Installationscodes und der MAC-Adresse getrennt oder neu gestartet wird, müssen Sie den Vorgang neu starten.

Nehmen Sie Ihr Gerät jetzt in Betrieb (siehe [Gerät koppeln](#), Seite 18).

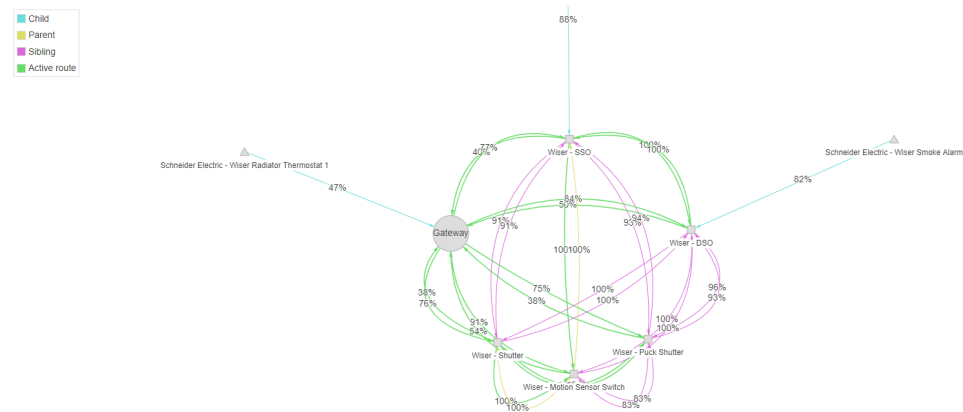
Netzwerkzuordnung

Die Netzwerkzuordnung zeigt die Mesh-Netztopologie mit farblich gekennzeichneten Verbindungen zwischen einzelnen Geräten grafisch an. Jede Verbindung bedeutet Kommunikation zwischen den Geräten (Senden von Telegrammen).

Sie können Verknüpfungen filtern, indem Sie auf das Menü oben links klicken:

- **Untergeordnet:** Das Gerät, das den Controller über ein anderes Gerät erreicht (über das übergeordnete Gerät).
- **Übergeordnet:** Das Stammgerät, mit dem andere Geräte als untergeordnete Geräte verbunden sind.
- **Gleichgeordnet:** Ein Gerät, das das andere Gerät "hören" kann, aber nicht mit ihm verbunden ist.

Aktive Route: Aktive Verbindung.



Der Prozentsatz gibt die Stärke des Mesh-Netzsignals an (diese Daten stammen vom Router).

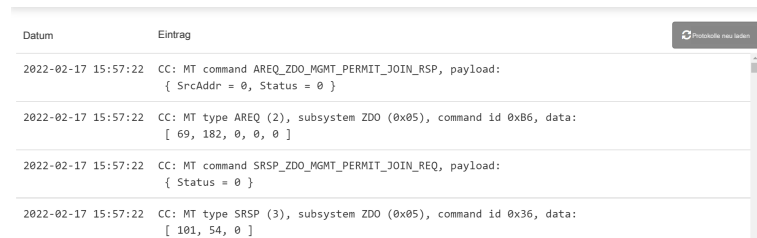
Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte über genügend Signale verfügen, um steuerbar zu sein. Die Signalstärke wird auch während der Überwachung angezeigt – siehe Überwachung, Seite 41.

Protokolle

Das Netzwerkprotokoll ist ein Datensatz mit direktem Zugriff, in dem Meldungen und Befehle sowie die Kommunikation über Netzwerkfunktionen gespeichert werden.

Sie können jedes Paket oder eine Gruppe von Paketen für weitere Analysen, zur Datenverkehrsüberwachung oder zur Fehlerbehebung sammeln.

Um die Protokolle anzuzeigen, klicken Sie auf  > **Protokolle**:



Datum	Eintrag
2022-02-17 15:57:22	CC: MT command AREQ_ZDO_MGMT_PERMIT_JOIN_RSP, payload: { SrcAddr = 0, Status = 0 }
2022-02-17 15:57:22	CC: MT type AREQ (2), subsystem ZDO (0x05), command id 0xB6, data: [69, 182, 0, 0, 0]
2022-02-17 15:57:22	CC: MT command SRSP_ZDO_MGMT_PERMIT_JOIN_REQ, payload: { Status = 0 }
2022-02-17 15:57:22	CC: MT type SRSP (3), subsystem ZDO (0x05), command id 0x36, data: [101, 54, 0]

In Ihrem Netzwerkprotokoll können verschiedene Arten von Informationen angezeigt werden:

- Auftragszeit, Schritzeit und Daten, die in benutzerdefinierten Routinen eingegeben wurden.
- Betriebsdaten.
- Beschreibungen ungewöhnlicher Ereignisse.

Sie können Protokolle neu laden (klicken Sie auf **Protokolle neu laden**) und in eine *.txt-Datei in Ihren lokalen Speicher exportieren (klicken Sie auf **Protokolle exportieren**).

Unterstützte Geräte

Dies ist eine Tabelle der Geräte, die auf Kompatibilität getestet wurden. Die volle Kompatibilität kann für Geräte, die noch nicht getestet wurden, nicht gewährleistet werden.

Schneider Electric bietet keine Firmware-Aktualisierung für Geräte von Drittanbietern an.

Ermitteln Sie, ob Ihr Gerät unterstützt wird (Strg + F).

WICHTIG: Überprüfen Sie vor der Installation des Geräts in der Spezifische Konfiguration der ZigBee-Geräte, Seite 36-Tabelle die spezifischen Konfigurationsanforderungen.

Stellantriebe

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Avatar ON	E8331SRYZB_xx	Schalter, AvatarOn, Wiser, 1-fach, 1000 W
Avatar ON	E8332SRYZB_xx	Schalter, AvatarOn, Wiser, 2-fach, 1000 W
Avatar ON	E8333SRYZB_xx	Schalter, AvatarOn, Wiser, 3-fach, 1000 W
Avatar ON	E8331SCN200ZB_xx	Wiser AvatarOn 1G-Vorhang SW, 200 W
Avatar ON	E8331DST350ZB_xx	Wiser AvatarOn 1G Dimmer, 350 W
Avatar ON	E8332SCN300ZB_xx	Wiser AvatarOn 2G Vorhang SW, 300 W
Avatar ON	E8332DST400ZB_xx	Wiser AvatarOn 2G Dimmer, 400 W
Avatar ON T	E8631SC200ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 1G Vorhang SW, 200 W
Avatar ON T	E8631DS300ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 1G Dimmer, 300 W
Avatar ON T	E8631SR800ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 1G Schalter, 800 W
Avatar ON T	E8632SC300ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 2G Vorhang SW, 300 W
Avatar ON T	E8632DS350ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 2G Dimmer, 350 W
Avatar ON T	E8632SR800ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 2G Schalter, 800 W
Avatar ON T	E8633SR800ZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 3G Schalter, 800 W
Exact	WDE00xxxx	Wiser Exxact Drucktaster Relaisschalter
Exact	WDE00xxxx	Wiser Exxact Drucktaster-Dimmer LED
Exact	WDE00xxxx	Wiser Exxact Drehdimmer LED
Exact	WDE00xxxx	Wiser Jalousiesteuerungsschalter
FUGA	545D0103 / 545D6103	FUGA® Wiser Multiwire LED Drehdimmer
FUGA	545D0102 / 545D6102	FUGA® Wiser Drahtloser Dimmer
FUGA	545D0111 / 545D6111	FUGA® Wiser Drahtloser PIR-Dimmer mit Neutralleiter
FUGA	545D0514 / 545D6514	FUGA® Wiser Drahtloses Doppelrelais
FUGA	545D0306 / 545D6306	FUGA® Wiser Drahtloses-Bewegungssensor-Relais
FUGA	545D0115 / 545D6115	Wiser Relais FUGA® Wiser Drahtlose Steckdose (noch nicht vollständig integriert)
Odace	S520567	Anschließbarer Jalousiesteuerungsschalter
Odace	S530567	Anschließbarer Jalousiesteuerungsschalter
Odace	S520513	Anschließbarer Universal-Drehdimmer
Odace	S530513	Anschließbarer Universal-Drehdimmer
Odace	S540513	Anschließbarer Universal-Drehdimmer

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Odace	S540567	Wiser Jalousien- und Rollladensteuerungsschalter
Odace	S520530	Wiser Relaissschalter 10 A
Odace	S530530	Wiser Relaissschalter 10 A
Odace	S540530	Wiser Relaissschalter 10 A
Odace	S520522	Wiser Universal-Drucktaster-Dimmer LED
Odace	S530522	Wiser Universal-Drucktaster-Dimmer LED
Odace	S540522	Wiser Universal-Drucktaster-Dimmer LED
System D	MEG5180-0000 + MEG5116-6000	1G 1-10v Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5180-0000 + MTN5116-6000	1G 1-10v Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5185-0000 + MEG5126-6000	1G Dali-Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5151-0000 + MEG5116-6000	1G elektronischer Schalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5151-0000 + MTN5116-6000	1G elektronischer Schalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5161-0000 + MEG5116-6000	1G Relaissschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5161-0000 + MTN5116-6000	1G Relaissschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5165-0000 + MEG5126-6000	1G Rollladenschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5165-0000 + MTN5126-6000	1G Rollladenschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5171-0000 + MEG5116-6000	1G Universaldimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5171-0000 + MTN5116-6000	1G Universaldimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5172-0000 + MTN5126-6000	1G Universaldimmer + 2G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5152-0000 + MEG5126-6000	2G elektronischer Schalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5152-0000 + MTN5126-6000	2G elektronischer Schalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5162-0000 + MEG5126-6000	2G Relaissschalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System D	MTN5162-0000 + MTN5126-6000	2G Relaissschalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System D	MEG5172-0000 + MEG5126-6000	2G Universaldimmer + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5180-0000 + MEG5116-0300	1G 1-10v Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5180-0000 + MTN5116-0300	1G 1-10v Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5185-0000 + MEG5126-0300	1G Dali-Dimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5151-0000 + MEG5116-0300	1G elektronischer Schalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5151-0000 + MTN5116-0300	1G elektronischer Schalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5161-0000 + MEG5116-0300	1G Relaissschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
System M	MTN5161-0000 + MTN5116-0300	1G Relaischalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5165-0000 + MEG5126-0300	1G Rollladenschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5165-0000 + MTN5126-0300	1G Rollladenschalter + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5171-0000 + MEG5116-0300	1G Universaldimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5171-0000 + MTN5116-0300	1G Universaldimmer + 1G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5152-0000 + MEG5126-0300	2G elektronischer Schalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5152-0000 + MTN5126-0300	2G elektronischer Schalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5162-0000 + MEG5126-0300	2G Relaischalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5162-0000 + MTN5126-0300	2G Relaischalter + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MEG5172-0000 + MEG5126-0300	2G Universaldimmer + 2G Wiser Anwendungsmodul
System M	MTN5172-0000 + MTN5126-0300	2G Universaldimmer + 2G Wiser Anwendungsmodul
Unica	NU350820	Wiser Kontrollschalter für Jalousien und Rollläden mit antimikrobieller Wirkung
Unica	NU353720	Wiser antimikrobieller Relaischalter 10 A
Unica	NU351520	Wiser antimikrobieller Universal-Drucktaster-Dimmer LED
Unica	NU351620	Wiser antimikrobieller Universal-Drehdimmer LED
Unica	NU3508xx	Wiser Jalousien- und Rollladensteuerungsschalter
Unica	NU3509xx	Wiser Jalousien- und Rollladensteuerungsschalter
Unica	NU3537xx	Wiser Relaischalter 10 A
Unica	NU3538xx	Wiser Relaischalter 10 A
Unica	NU3515xx	Wiser Universal-Drucktaster-Dimmer LED
Unica	NU3517xx	Wiser Universal-Drucktaster-Dimmer LED
Unica	NU3516xx	Wiser Universaldrehdimmer LED
Unica	NU3518xx	Wiser Universaldrehdimmer LED
Wiser	CCT5010-xxxx	Mikromodul-Dimmer
Wiser	MEG5010-0001	Mikromodul-Dimmer
Wiser	CCT5011-xxxx	Mikromodul-Relais
Wiser	MEG5011-0001	Mikromodul-Relais
Wiser	CCT5015-xxxx	Mikromodul-Rollladen
Wiser	MEG5015-0001	Mikromodul-Rollladen
Wiser	550B1012	Wiser Mikromodul-Dimmer
Wiser	550B1011	Wiser Mikromodulrelais
Wiser	550B1013	Wiser Drahtlose-Jalusiesteuerung für den Einbau (Puck)
Wiser	CCT5010-0003	Wiser Multiwire LED-Dimmer Puck

Batterie-Drucktaster

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Avatar ON	E8332RWMZB_xx	Wiser AvatarOn 2K frei platzierbar
Avatar ON	E8334RWMZB_xx	Wiser AvatarOn 4K frei platzierbar
Avatar ON T	E8634RWMZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 4K frei platzierbar
Avatar ON T	E8636RWMZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 6K frei platzierbar
Exact	WDE002906	Wiser FLS Exxact, 1-fach mit Wippe weiß
Exact	WDE002924	Wiser FLS Exxact, 2-fach mit Wippe weiß
Odace	S5xx531	Wiser FLS Odace, 1–2-fach
FUGA	550D0001 / 550D6001	FUGA® Wiser Drahtloser Batterie-Schalter mit 4 Tasten
System D	MEG5001-0600	Wiser FLS System D, 1–2-fach ohne Wippe
System D	MTN5001-0600	Wiser FLS System D, 1–2-fach ohne Wippe
System M	MEG5001-0300	Wiser FLS System M, 1–2-fach ohne Wippe
System M	MTN5001-0300	Wiser FLS System M, 1–2-fach ohne Wippe
Unica	NU557118	Drahtloser frei platzierbarer Schalter (1–2-fach)
Unica	NU557120	Drahtloser, frei platzierbarer Schalter (1–2-fach)
Unica	NU557130	Drahtloser, frei platzierbarer Schalter (1–2-fach)
Unica	NU557154	Frei platzierbarer drahtloser Schalter (1-2-fach)

PIR/Aktoren

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Exact	WDE00xxxx	Wiser Exxact Bewegungssensor-Dimmer
Exact	WDE003367	Wiser Exxact Bewegungssensor-Relais
Unica	NU3527xx	LED für angeschlossenen Bewegungssensor & Drucktaster-Dimmer
Unica	NU3526xx	Angeschlossener Bewegungssensor mit Schalter 10 A

Sensoren

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Wiser	CCT5950xx/550B1022	Wiser Deckenbewegungssensor
Wiser	CCT599501/550B1028	Wiser Rauchmelder 230 V
Wiser	CCT599001/550B1027	Wiser Rauchwarnmelderbatterie
Wiser	CCT5930xx/550B1024	Wiser Temperatur- und Feuchtigkeitssensor
Wiser	CCT5920xx/550B1021	Wiser Wasserlecksensor
Wiser	CCT5910xx/550B1023	Wiser-Tür-/Fenstersensor

Steckdosen

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Avatar ON T	E8631510SSZB_xx_xx	Wiser AvatarOn T 5P-Schalterstecker
Exact	WDE00xxxx	Exxact DSO schraubenloser Schuko von Wiser
Exact	WDE00xxxx	Exxact Wiser Smart Einzelsteckdose 16A
Odace	S520559	Wiser Odace Smart-Steckdose 16A Einzelsteckdose – Erdungsstift
Odace	S530559	Wiser Odace Smart-Steckdose 16A Einzelsteckdose – Erdungsstift
Odace	S540559	Wiser Odace Smart-Steckdose 16A Einzelsteckdose – Erdungsstift
System D	MEG2380-603x	Smart-Steckdose 16A
System D	MTN2380-603x	Smart-Steckdose 16A
System M	MEG2380-0xxx	Smart-Steckdose 16A
System M	MTN2380-0xxx	Smart-Steckdose 16A
Unica	NU5557xx	Wiser Unica Smart Steckdose 16A Einzelsteckdose – Schuko-Typ
Unica	NU5559xx	Wiser Unica Smart-Steckdose 16A Einzelsteckdose – Erdungsstift
Wiser	CCT711119	Wiser Smart-Stecker
Wiser	CCTFR6500	Wiser-Stecker – FR – Typ E
Wiser	CCTFR6501	Wiser-Stecker (Schuko-Ausführung)

Thermostate

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung
Wiser	CCTFR6100	Wiser Heizkörperthermostat
Wiser	CCTFR6100Z3	Wiser Heizkörperthermostat (noch nicht vollständig integriert)
Wiser	CCTFR6400	Wiser Raumthermostat

Elko Smart

Aktoren

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer	Farbe	Design
NH	EKO30172	SMARTBRYTER 10A RS RH	4540038	Reinweiß	RS
NH	EKO06996	SMARTBRYTER 10A RS PH	4540037	Polarweiß	RS
NH	EKO06997	SMARTBRYTER 10A PLUS PH	4540034	Polarweiß	Plus
NH	EKO06999	SMARTBRYTER 10A PLUS SO	4540036	Schwarz	Plus
LS	EKO07115	SMARTBRYTER TRÄDLØS PLUS PH	4540054	Polarweiß	Plus

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer	Farbe	Design
LS	EKO07117	SMARTBRYTER TRÄDLØS PLUS SO	4540056	Schwarz	Plus
LS	EKO07090	SMARTDIM PUCK UNI 200W	4540040		
LS	EKO07144	SMARTRELE PUCK 10AX	4540041		
LS	EKO07145	SMARTSOLSKJER- MING PUCK	4540042		
NH	EKO30166	SMARTDIM 316GLED I RS RH	4540069	Reinweiß	RS
NH	EKO05669	ESH RS16 316GLED DIMMER RF PH	4523413	Polarweiß	RS
NH	EKO05821	ESH PLUS 316GLED DIMMER RF PH	4523410	Polarweiß	Plus
NH	EKO05824	ESH PLUS 316GLED DIMMER RF SO	4523412	Schwarz	Plus
NH	EKO30198	SMARTDIM VRI MULTIWIRE RS RH	4540125	Reinweiß	RS
NH	EKO07281	SMARTDIM VRI MULTIWIRE RS PH	4540124	Polarweiß	RS
NH	EKO07278	SMARTDIM VRI MULTIWIRE PLUS PH	4540121	Polarweiß	Plus
NH	EKO07280	SMARTDIM VRI MULTIWIRE PLUS SO	4540123	Schwarz	Plus
NH	EKO30169	SMARTMARKISE OPP/NED RS RH	4540048	Reinweiß	RS
NH	EKO09691	SMARTSOLSKJER- MING BRYTER RS PH	4540047	Polarweiß	RS
NH	EKO09692	SMARTSOLSKJER- MING BRYTER PLUS PH	4540044	Polarweiß	Plus
NH	EKO09695	SMARTSOLSKJER- MING BRYTER PLUS SO	4540046	Schwarz	Plus
Wiser	EKO20002	SMARTDIM Puck Multiwire	4500098		

PIR/Aktoren

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer	Farbe	Design
NH	EKO30170	SMARTPIR 10A RS RH	4540064	Reinweiß	RS
NH	EKO06991	SMARTPIR M BRYTER 10A RS PH	4540063	Polarweiß	RS
NH	EKO06988	SMARTPIR M BRYTER 10A PLUS PH	4540060	Polarweiß	Plus
NH	EKO06990	SMARTPIR M BRYTER 10A PLUS SO	4540062	Schwarz	Plus
NH	EKO30199	SMARTPIR DIM MULTIWIRE RS RH	4540135	Rein weiß	RS

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer	Farbe	Design
NH	EKO07253	SMARTPIR DIM MULTIWIRE RS PH	4540134	Polarweiß	RS
NH	EKO07250	SMARTPIR DIM MULTIWIRE PLUS PH	4540131	Polarweiß	Plus
NH	EKO07252	SMARTPIR DIM MULTIWIRE PLUS SO	4540133	Schwarz	Plus

Sensoren

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer
Wiser	EKO07220	SMARTSENSOR BEVEGELSE TRÅDLØS	4540051
Wiser	EKO09764	SMART RØYKVARSLER AC 230 V	6210342
Wiser	EKO09761	ELKO SMART RØYKVARSLER BATTERIE	6210340
Wiser	EKO07219	SMARTSENSOR TEMP/FUKT TRÅDLØS	4540053
Wiser	EKO07218	SMARTSENSOR LEKKASJE TRÅDLØS	4540052
Wiser	EKO07217	SMARTSENSOR DØR/VINDU TRÅDLØS	4540050

Steckdosen

Bereich	Bestell-Nr.	Beschreibung	EL-Nummer	Farbe	Design
Wiser	EKO09716	SMARTSTIKK ENKEL 16A PLUS PH	4540088	Polarweiß	Plus
Wiser	EKO09734	SMARTSTIKK ENKEL 16A PLUS SO	4540090	Schwarz	Plus
Wiser	EKO09738	SMARTSTIKK DOBBEL 16A PLUS PH	4540094	Polarweiß	Plus
Wiser	EKO09741	SMARTSTIKK DOBBEL 16A PLUS SO	4540096	Schwarz	Plus
Wiser	EKO07699	SMARTPLUGG 16A	4540009	Polarweiß	Plus

Lizenzinformation

Name	Lizenz
F-Stack-Firmware	MIT

Printed in:
Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison – Frankreich
+ 33 (0) 1 41 29 70 00

Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

2505_LSS100400_SW_04.0